

PLANUNGS- UND INSTALLATIONSHANDBUCH FÜR ALLAWAY ZENTRALSTAUBSAUGANLAGEN



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF DER ALLAWAY ZENTRALSTAUBSAUGANLAGE!

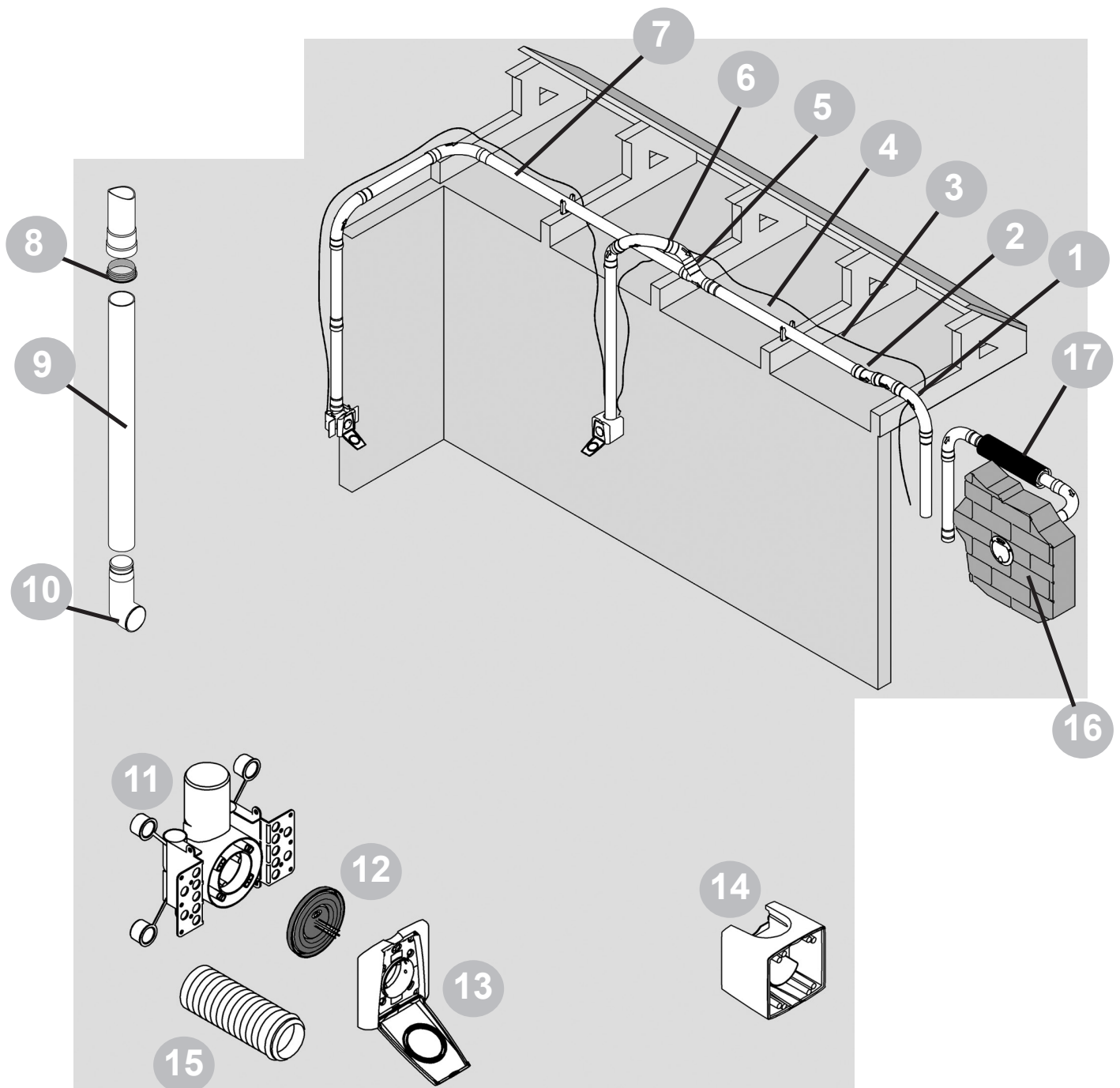
This manual pertains to Allaway central vacuum cleaning systems intended for domestic use. Please read this manual carefully before starting the installation. The usage and maintenance manual for the central unit is always included in the packaging. Please follow all official regulations in design and installation. You can ensure the operation, efficiency and long service life of your central vacuum cleaning system by following all instructions and by only using original Allaway parts and supplies. The installer must consider whether the details specified in the instructions are suited to the operating conditions in each case.

PLANEN DES SYSTEMS

INSTALLATIONSPHASEN

- 1. ENTSCHIEDEN SIE, OB SIE DAS SYSTEM SELBST PLANEN UND INSTALLIEREN MÖCHTEN ODER EINEN EXPERTEN BEAUFTRAGEN.**
- 2. PLANEN SIE DAS SYSTEM FÜR IHRE WOHNUNG.**
- 3. INSTALLIEREN SIE DAS STAUBROHRLEITUNGSSYSTEM, DIE NIEDERSpannungSKABEL UND DIE MONTAGEBAUTEILE. SORGEN SIE FÜR EINEN STABILEN HALT DER ROHRE.**
- 4. SCHLIESSEN SIE DIE ANLASSSTROMKREISE DER SAUGDOSEN AN UND INSTALLIEREN SIE DIE SAUGDOSENOBERTEILE.**
- 5. INSTALLIEREN SIE DIE ZENTRALEINHEIT.**
- 6. STELLEN SIE VOR DEM SCHLIESSEN DER WÄNDE SICHER, DASS DAS SYSTEM FUNKTIONIERT UND DASS KEINE UNDICHTEN STELLEN VORHANDEN SIND.**
- 7. INSTALLIEREN SIE DIE AUFBEWAHRUNGSHALTERUNG(EN) FÜR DAS REINIGUNGSZUBEHÖR.**
- 8. SPEICHERN SIE IHRE ENTWÜRFE IM HAUSORDNER.**
- 9. SPEICHERN SIE DIE PRODUKTBEZEICHNUNGEN UND ANLEITUNGEN IM HAUSORDNER.**

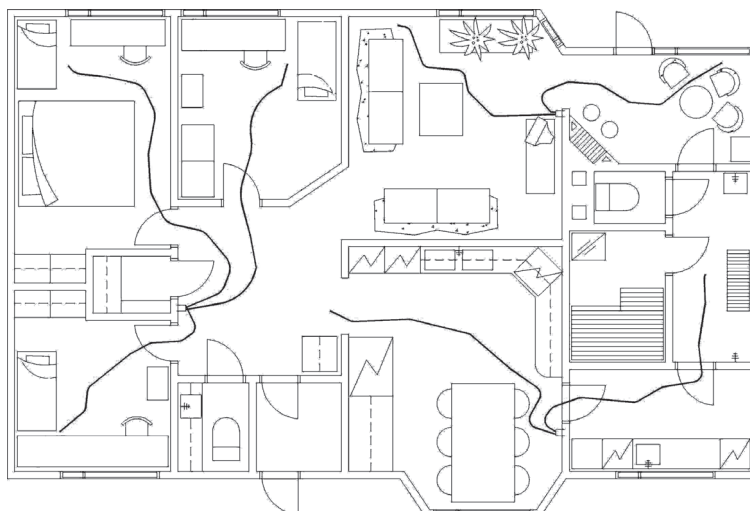
TEILE DES ROHRSYSTEMS



- | | |
|------------------------|--------------------------------------|
| 1 90°-Bogen | 10 Saugdosenbogen |
| 2 15°-Bogen | 11 Montagebauteil Optima |
| 3 Niederspannungskabel | 12 UP-Abdeckung Optima |
| 4 Rohrschelle 44 mm | 13 Saugdosenoberteil Optima |
| 5 45°-Abzweiger | 14 Aufputzmontage-Verkleidung Optima |
| 6 45°-Bogen | 15 Verlängerung 13 cm |
| 7 Staubrohr Ø 44 mm | 16 Fortluft-Entlüftungsklappe |
| 8 Arretierungsdichtung | 17 Fortluftschalldämpfer |
| 9 Rohr ohne Muffe | |

Achtung! Alle in dieser Liste der Teile aufgeführten Komponenten gehören nicht zu den Standard-Rohrpaketen, oder sie sind Ersatzteile.

PLANEN DES ROHRSYSTEMS

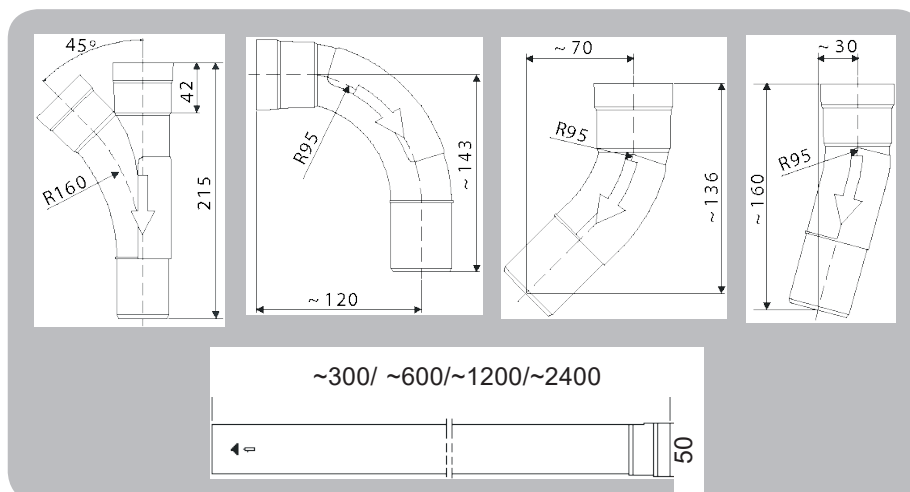


Beginnen Sie mit dem Planen des Systems, indem Sie die Positionen der Saugdosen festlegen. Am einfachsten ist es, die Positionen in einer Entwurfszeichnung im Maßstab 1:50 oder 1:100 zu markieren. Verwenden Sie eine Schnur oder einen Draht einer Länge, die der Länge des Saugschlauchs im gewählten Maßstab entspricht. Beispiel: 8 m Saugschlauch sind im Maßstab 1:50 = 16 cm und im Maßstab 1:100 = 8 cm. Abhängig vom Inhalt des Reinigungszubehörsatzes hat der Saugschlauch eine Länge von 8, 9, 10 oder 12 Metern.

Achten Sie beim Installieren der Saugdosen auf die Möblierung, und stellen Sie sicher, dass das System alle Flächen abdeckt, die gereinigt werden müssen. Berücksichtigen Sie auch die Verwendung von Allaway Zubehör wie den Vorabscheider und den Teleskop-Saugschlauch. Platzieren Sie die Sockeleinkehrdüse in der Küche und/oder im Hauswirtschaftsraum, d. h. in Räumen, die häufig gereinigt werden müssen. Für den Teleskop-Saugschlauch im Korridor und in der Küche und in der Nähe des Hauswirtschaftsraums, sofern im Gebäude vorhanden, ist eine Saugdose erforderlich. Für die Verwendung des Vorabscheiders kann die Saugdose in der Nähe eines Kamins installiert werden.

Saugdosen werden i. d. R. in der gleichen Höhe wie die Lichtschalter oder in Bodennähe in der gleichen Höhe wie die Steckdosen installiert.

An Zentralstaubsaugern der Duo- und Z-Serie kann der Saugschlauch auch über den Ansaugstutzen am Gerät selbst angeschlossen werden. Bringen Sie den Zentralstaubsauger der Duo- oder Z-Serie an seinem Installationsort in einer Position unter, die Zugang zum Saugstutzen des Geräts bietet.



Es wird empfohlen, das Staubrohrleitungssystem in der Decke oder bei mehrgeschossigen Häusern im Zwischenboden zu installieren. Verwenden Sie die gleiche Konfiguration wie bei anderen gebäudetechnischen Installationen, z. B. bei Lüftungs-, Wasser- und Abwasserrohren. Wenn Sie Rohre an kalten Orten installieren, z. B. in der Decke, schützen Sie das Rohr mit Wärmedämmstoff. Das Rohrsystem sollte nach Möglichkeit nicht in der Decke von Saunen oder in der Nähe von Heizelementen installiert werden. In solchen Fällen müssen die Rohre vor Hitze geschützt werden.

Beachten Sie beim Planen der Rohrstrecke Wände, die für die Strecke zu berücksichtigen sind, und sonstige Elemente der Gebäudetechnik, z. B. Deckenprofile und Lüftungsrohre. Wenn die Zentraleinheit in einem Obergeschoss installiert wird, sollte die Höhe zwischen den Stockwerken maximal 4 Meter betragen. Es können mehrere Stockwerke zulässiger Höhe genutzt werden, wenn sich zwischen diesen eine horizontale Installation befindet, deren Länge der Höhe des Stockwerks entspricht.

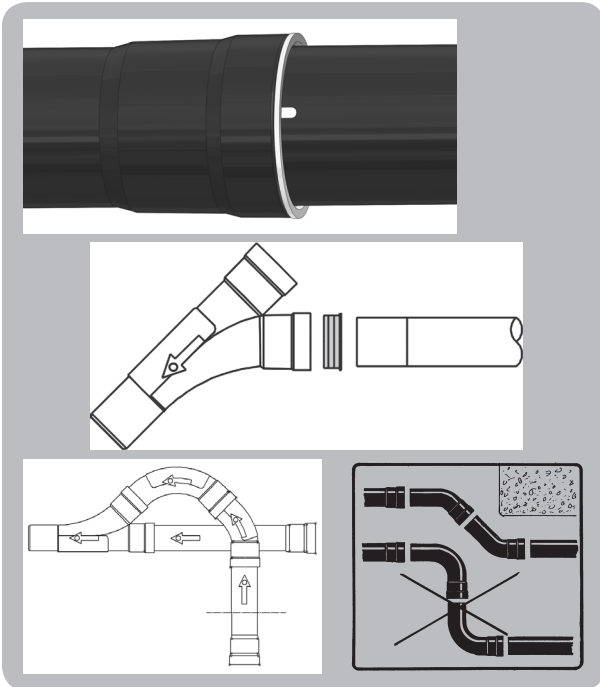
Die Allaway Staubrohrleitung besteht aus folgenden Teilen:

- 45°-Abzweiger
- 90°-Bogen
- 45°-Bogen
- 15°-Bogen
- Staubrohr ~ 0,3 m, ~ 0,6 m, ~ 1,2 m und ~ 2,4 m

Der Außendurchmesser des Rohrs beträgt 44 mm. Der Außendurchmesser der Muffe beträgt 50 mm.

INSTALLIEREN DER ROHRLEITUNG

VERBINDEN DER ROHRE



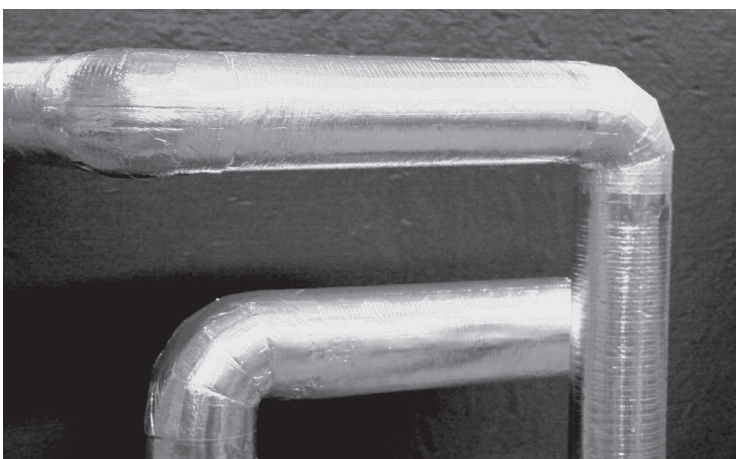
Sie können die Installation an der Zentraleinheit beginnen oder zunächst die Rohrleitung in unterschiedliche Richtungen verzweigen, oder Sie können an der Saugdose beginnen, die entlang der Hauptrohrleitung am weitesten von der Zentraleinheit entfernt ist. Legen Sie Ihrer Entscheidung den geplanten Ablauf des Umbaus oder Neubaus des Gebäudes zugrunde.

Überprüfen Sie, ob die Teile innen und außen einwandfrei sind, und reinigen Sie sie, falls sie verschmutzt sind. Installieren Sie die gelbe Arretierdichtung in der Muffe. Drücken Sie das Rohr direkt in die Muffe und drehen Sie es ein wenig, bis das Rohrende am Ende der Muffe dicht befestigt ist. Die Länge des Rohrs reicht aus, wenn sich der Verbindungspunkt der Rohre über der weißen Markierungslinie befindet. Wenn Sie das Rohr kürzen, zeichnen Sie unter Verwendung eines anderen markierten Rohrstücks die Markierungslinie an der korrekten Stelle. Durch die Arretierdichtung wird die Verbindung gesichert und abgedichtet. Abzweiger müssen immer von oben oder von einer Seite am Hauptrohr angeschlossen werden.

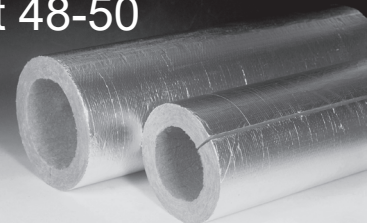
Die Verbindungen müssen immer ordnungsgemäß angeordnet sein, sodass in der Rohrleitung keine Aufprallflächen vorhanden sind, an denen Glasscherben, Zahnstocher, Nägel usw. hängen bleiben können. Die Pfeile in den abgebildeten Rohrleitungsteilen geben die Strömungsrichtung an.

Beachten Sie beim Installieren der Rohrleitung, dass **die Rohrmuffe immer in Richtung Saugdose zeigen muss**. An der Ausblasseite muss die Muffe immer in Richtung Zentraleinheit zeigen.

ISOLIEREN DER ROHRE



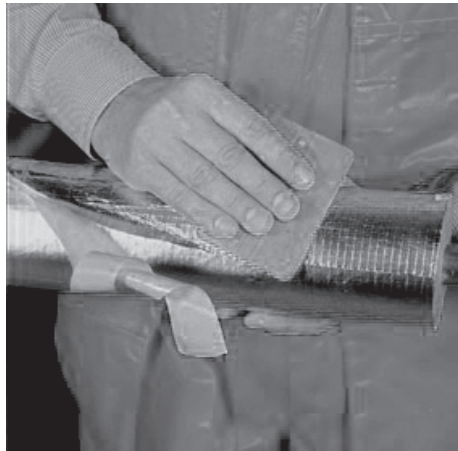
PAROC Hvac Section
AluCoat 48-50



Wenn Sie die Rohrleitung an kalten Orten, z. B. Decken, installieren, verwenden Sie eine Wärmeisolierung mit einer Stärke von mindestens 50 mm, z. B. PAROC Hvac Section AluCoat 48-50. Andernfalls bildet sich Kondensat, Reif oder Schmutz im Rohr.

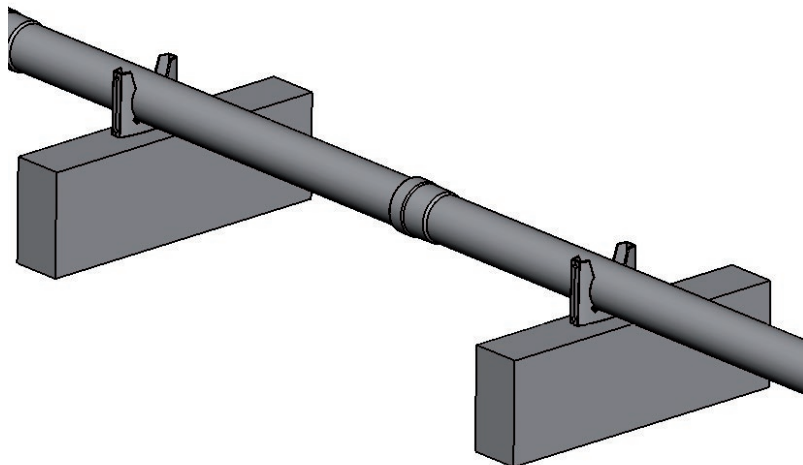


Absperren von Dampf



An kalten Standorten muss außerdem im Fortluftrohr ein Dampfabsperventil installiert werden. Wenn Sie das Rohr durch eine Wand zwischen einem beheizten und einem unbeheizten Raum führen, muss für die Durchführung eine Wärmeisolierung verwendet werden, z. B. Rohrdurchführungen (in Heizungsfachgeschäften erhältlich). Außerdem müssen für die Durchführung Dampfabsperventile verwendet werden.

BEFESTIGEN DER ROHRE



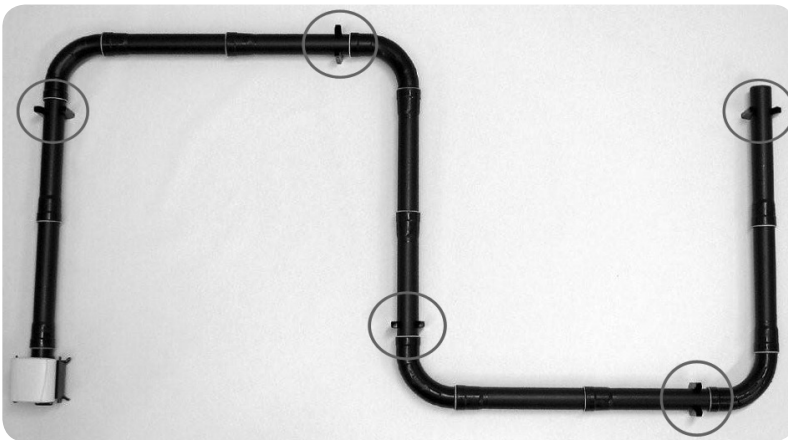
Stellen Sie sicher, dass die Temperatur der Rohre während der Installation der Raumtemperatur entspricht. Andernfalls ist z. B. in Decken Wärmeisolierung erforderlich.

Verwenden Sie zum Befestigen der Rohre Rohrschellen oder die im Rohrpaket enthaltenen Metallschellen. Befestigen Sie die Rohre am Gerippe der Wand, des Bodens und der Decke. Wählen Sie den Befestigungsabstand entsprechend der Konstruktion von Wand, Boden bzw. Decke. Wenn der Abstand zwischen den Trägerelementen 600 mm beträgt, sollte der Abstand zwischen den Rohrbefestigungen 1.200 mm oder 1.800 mm betragen. Jedes Rohr muss befestigt sein. Stellen Sie beim Befestigen der Rohre sicher, dass weiterhin in unmittelbarer Nähe des Rohrsystems im Gebäude Wartungsarbeiten ausgeführt werden können.

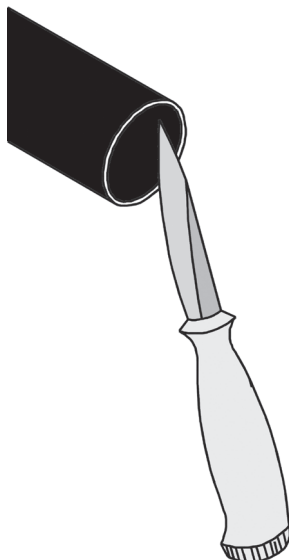
Befestigen Sie isolierte Rohre über der Isolation, z. B. mit einem Stahlband. So kann die Befestigung als Stoßdämpfer und Schallisolierung fungieren.

Rohrabschnitte, die während der Isolationsarbeiten extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, müssen wie folgt befestigt werden:

- Verwenden Sie zum Befestigen der Rohre ausschließlich Rohrschellen von Allaway. Dies sorgt für eine Befestigung der Rohre, ohne die natürliche wärmebedingte Bewegung der Rohre zu verhindern.
- Installieren Sie die Rohrschellen so, dass die Bewegung des Rohrs in Längsrichtung nicht behindert wird.
- Befestigen Sie die Rohrleitung so, dass die wärmebedingte Ausdehnung und Schrumpfung des Rohrs in Längsrichtung nicht behindert wird. Beim Schrumpfen der Rohrleitung darf sich insbesondere auf Muffenverbindungen keine Ausdehnungsspannung auswirken.
- Installieren Sie Rohrschellen nur in Rohrabschnitten ohne Krümmungen und in ausreichendem Abstand von den Muffenverbindungen, um eine wärmebedingte Ausdehnung und Schrumpfung zu ermöglichen. Der Wärmeausdehnungskoeffizient beträgt ca. 0,1 mm/m °C.
- Um die Bewegung des Rohrs zu ermöglichen, darf in der Nähe des Bogenstücks nur eine Rohrschelle angebracht werden, wie in der Abbildung unten gezeigt. Die Rohrschelle auf der anderen Seite des Bogenstücks muss mindestens 70 cm vom Bogenstück entfernt sein. In geraden Rohrabschnitten mit einer Länge unter 70 cm werden keine Rohrschellen installiert.

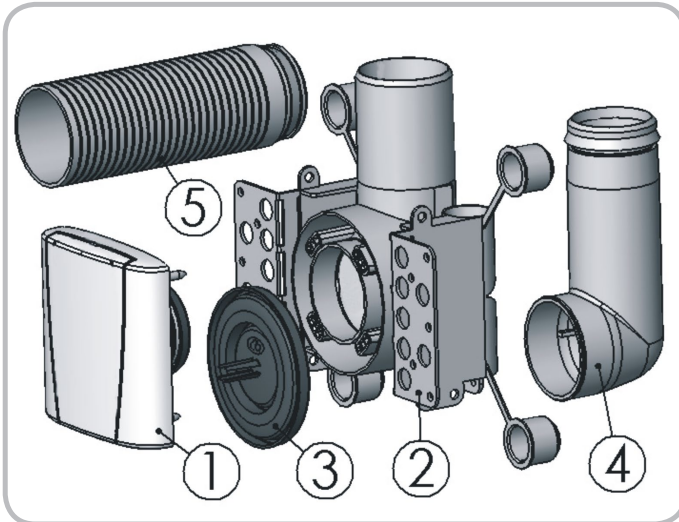


SCHNEIDEN DER ROHRE



Schneiden Sie die Rohre vertikal mit einer feinzahnigen Säge. Entfernen Sie ggf. vorhandene Grate. Grate an den Schnittstellen der Rohre verursachen Strömungswiderstand, Leckagen und möglicherweise Blockierungen.

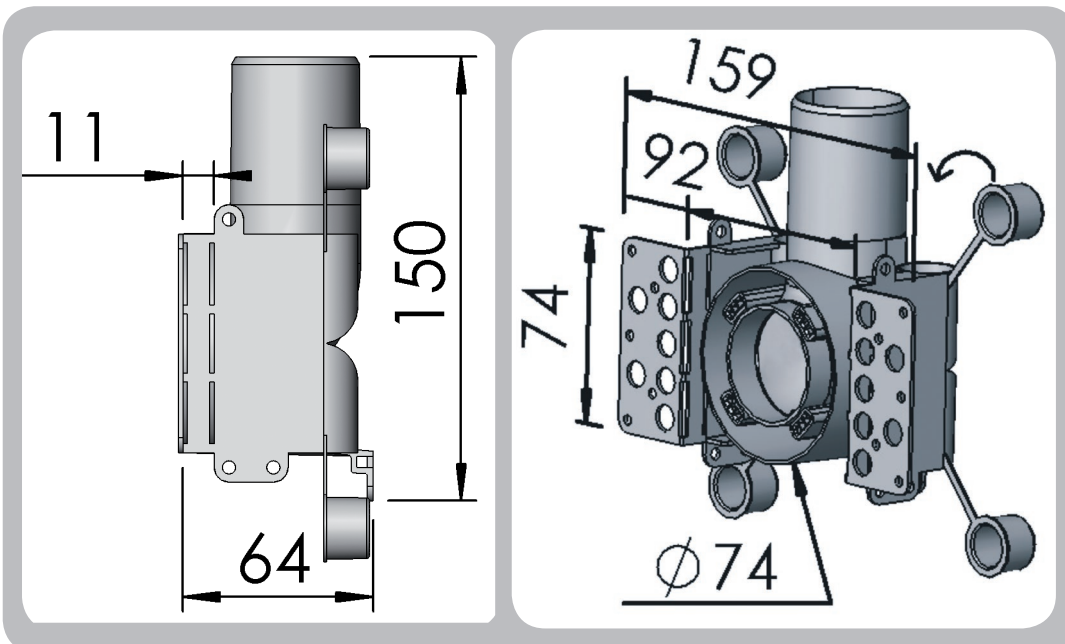
OPTIMA-SAUGDOSE



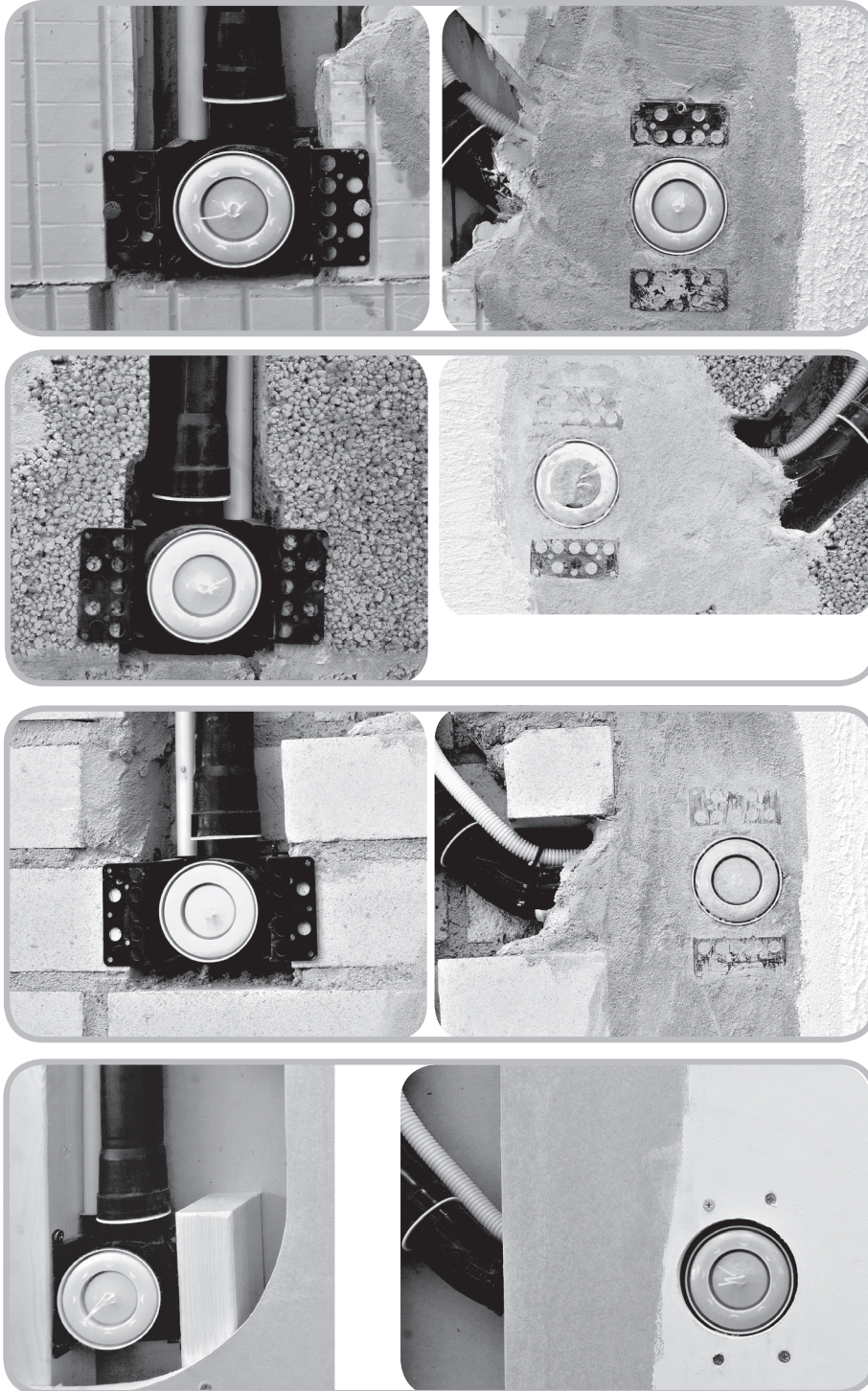
Das Handbuch gilt für die Installation von ALLWAY OPTIMA-Saugdosen. Die Optima-Saugdose besteht aus den folgenden Teilen:

- | | |
|---|--------------------|
| 1 | Saugdosenoberteil |
| 2 | Montagebauteil |
| 3 | UP-Abdeckung |
| 4 | Bogen |
| 5 | Verlängerung 13 cm |

Sie können die Öffnungsrichtung der Optima-Saugdosenabdeckung in Relation zum Montagebauteil in 90-Grad-Schritten wählen. Das Saugdosenoberteil weist eine große Einstellungstoleranz auf. Die Optima-Saugdose kann nicht nur in Holzwänden, Stahlskelettwänden und dünnen Zwischenwänden installiert werden, sondern auch problemlos in Gussbeton- und Mauerwerkswänden installiert werden. Verwenden Sie für Oberflächeninstallationen eine Aufputzmontage-Verkleidung.

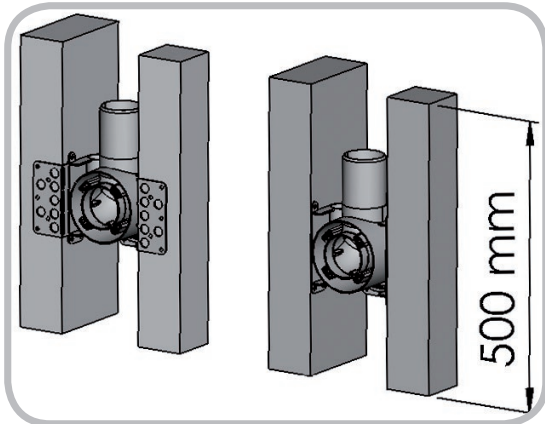


INSTALLATION DES MONTAGEBAUTEILS



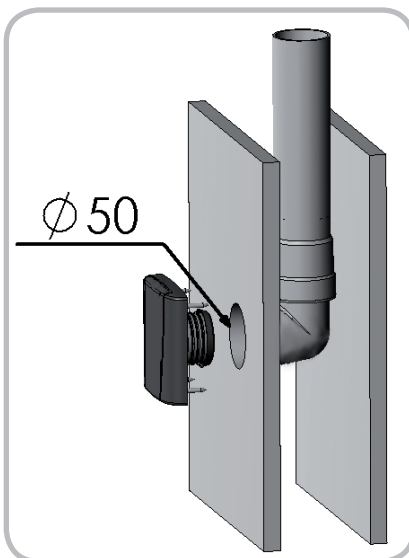
Bringen Sie das Montagebauteil an der korrekten Stelle an. Die Niederspannungskabel müssen von einem Schutzschlauch umgeben sein. Auf beiden Seiten des Montagebauteils befinden sich Öffnungen mit einem Durchmesser von 20 mm für die Schutzschläuche der Niederspannungskabel. Wenn Sie für die Installation kleinere Schutzschläuche (\varnothing 16 mm) verwenden, entfernen Sie die Unterseite der Schutzkappen und drücken Sie die Schutzkappen hinein. Entfernen Sie abhängig vom Installationsort überstehende Ränder am Montagebauteil. Verschließen Sie die leeren Öffnungen für die Schutzschläuche. Schützen Sie während Bauarbeiten das Montagebauteil mit einer UP-Abdeckung-

INSTALLATION DES MONTAGEBAUTEILS IN DÜNNEN ZWISCHENWÄNDEN

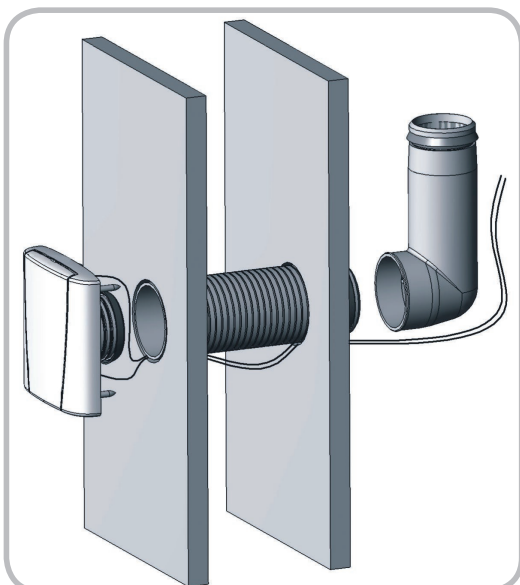


Befestigen Sie das Montagebauteil mit einem Nagel oder einer Schraube am Rahmen der Wand. Sie erreichen die stabilste Montage des Montagebauteils, indem Sie es mithilfe eines zusätzlichen Rahmens von ca. 500 mm an beiden Seiten befestigen.

PLATTENWANDMONTAGE OHNE MONTAGEBAUTEIL

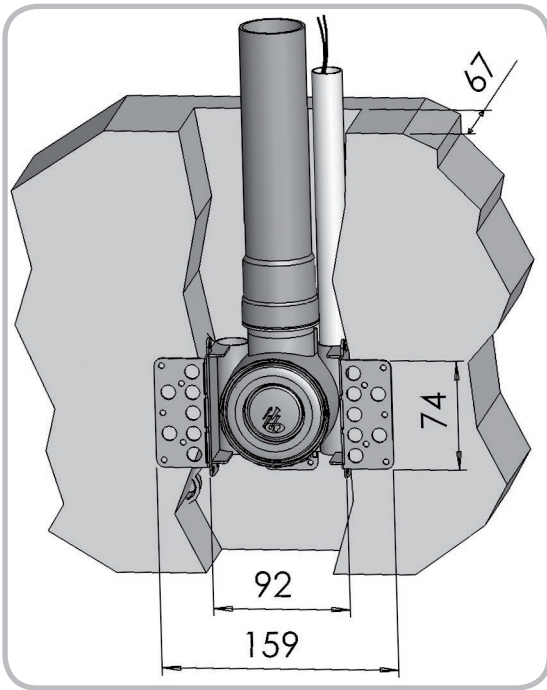


Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 50 mm in die Plattenwand. Drücken Sie den Saugdosenbogen in das Ende des Staubrohrs. Abhängig von der Wandkonstruktion kann an der Abluftseite des Bogens ein gerades, muffenloses Rohr verwendet werden, z. B. wenn die Montage an einer Wand mit einer Rahmenstärke von 44 mm erfolgt. Wenn die Wände und der Bauablauf es zulassen, befestigen Sie den Bogen mit Rohrschellen oder einem Stahlband auf der Plattenwand. Das Rohr wird gehalten, wenn Sie die Saugdose in den Bogen drücken. Wenn sich das Staubrohr und der Bogen bei dieser spezifischen Installation nicht befestigen lassen, können Sie die Verbindung zwischen dem Bogen und dem Staubrohr mit Band sicherstellen. Dies verhindert, dass sich der Bogen löst und in die Wandkonstruktion fällt, z. B. während der Wartung der Saugdose.



Verwenden Sie eine Verlängerung, wenn die Kupplungsmuffe des Saugdosenoberteils nicht bis zum Bogen reicht. Die Verlängerung hat eine Länge von 13 cm. Schneiden Sie die Verlängerung auf eine geeignete Länge, und drücken Sie den Bogen und das Staubrohr fest gegen die Wandplatte. Möglicherweise müssen Sie mehrere Verlängerungen hintereinander verwenden. Schließen Sie die Niederspannungskabel an, und drücken Sie das Saugdosenoberteil hinein. Befestigen Sie die Schrauben. **Drücken Sie das Staubrohr bis zur 90°-Biegung in den Bogen.**

GUSSBETON- UND MAUERWERKWÄNDE

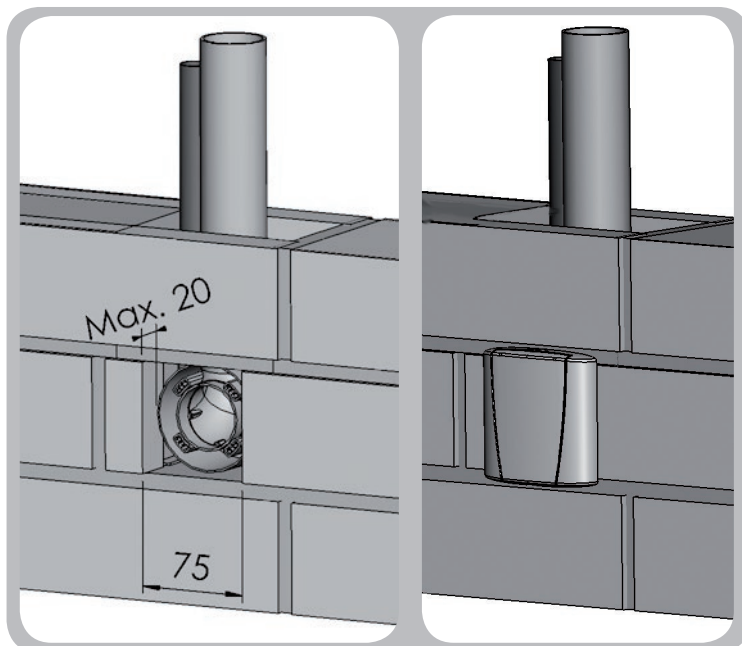


Verwenden Sie ein Montagebauteil und eine Schutzabdeckung, wenn Sie eine Saugdose in Gussbeton oder Mauerwerk installieren. Installieren Sie die Schutzschläuche für die Niederspannungskabel und die UP-Abdeckung im Montagebauteil. Schließen Sie die nicht benötigten Öffnungen für die Niederspannungskabel im Montagebauteil. Die Vorderfläche des Montagebauteils muss bündig mit der Wandoberfläche sein. Die Befestigung muss stabil genug sein, um während der Gussbeton- oder Maurerarbeiten die Rohrleitung und das Montagebauteil zu halten. Schließen Sie die Verbindungspunkte für die von Gussbeton bedeckte Rohrleitung mit Klebeband, damit das Wasser im nassen Gussbeton nicht in die Rohrleitung gelangen kann.

Entfernen Sie die UP-Abdeckung, wenn der Gussbeton trocken ist. Dank der roten Stifte auf der Oberfläche des Putzes ist die UP-Abdeckung leicht zu finden. Ziehen Sie die Niederspannungskabel durch den Schutzschlauch in das Montagebauteil. Lassen Sie ca. 20 cm Spielraum für die Kabel.

Wenn Sie beim Installieren der Saugdose die Verguss- oder Verputzmethode verwenden, muss die Vertiefung für die Saugdose 75 mm breit und 65 mm tief sein. Die Abmessungen nur für das Staubrohr und den Schutzschlauch der Niederspannungskabel betragen 75 mm x 55 mm.

INSTALLIEREN DER SAUGDOSEN IN BACKSTEINWÄNDEN



Beim Installieren einer Saugdose in einer Backsteinwand müssen die Backsteine getrennt sein, oder es muss eine Rille für das Staubrohr erzeugt werden. Führen Sie das Niederspannungskabel im Schutzschlauch in die Saugdose. Wenn die Wand beschichtet ist, kann sie vollständig aus Mauerwerk bestehen. Schneiden Sie auf der Seite, die beschichtet wird, für das Rohr ein Loch in die Wand. Die Öffnung für das Rohr kann auch während der Maurerarbeiten bestehen bleiben.

Installieren Sie das Staubrohr, das Niederspannungskabel, den Schutzschlauch, das Montagebauteil und die Schutzabdeckung in der fertiggestellten Rille. Füllen Sie die Rille bis zur Wandoberfläche mit Füllmasse.

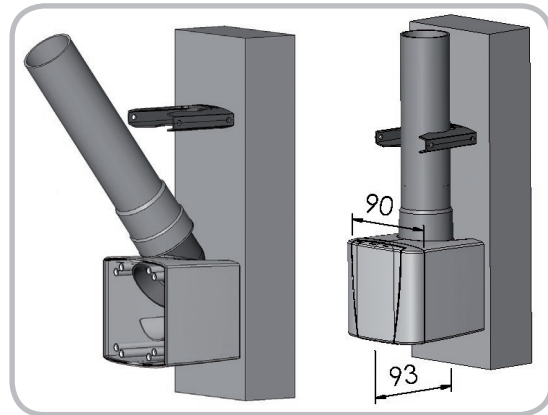
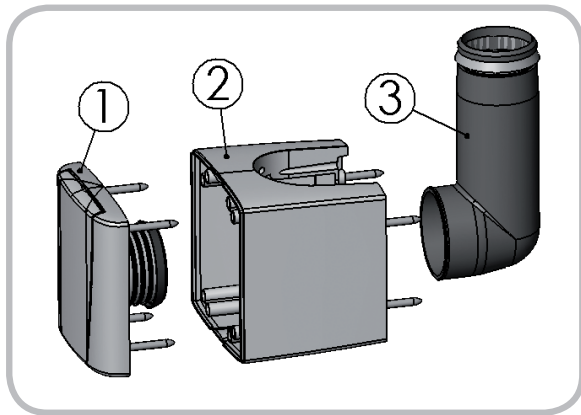
INSTALLATION IN EINEM BLOCKHAUS

In Blockhäusern lassen sich die Saugdosen am besten in dünnen Zwischenwänden (getäfelte Wände), in Wänden aus Mauerwerk oder im Sockel von Einbaumöbeln installieren.

Bauholz ist ein wertvolles Material, das geschont werden sollte. Vermeiden Sie unnötige Bohrlöcher in den Balken.

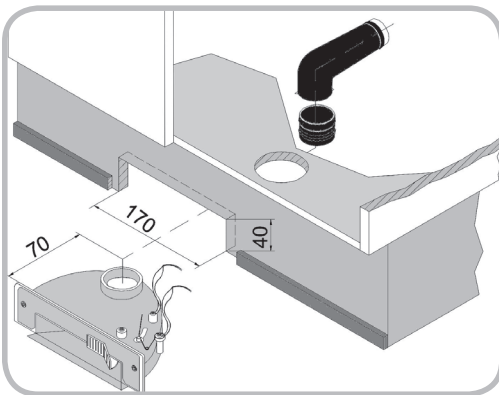
Planen Sie beim Installieren der Rohrleitung die Setzung des Balkenwerks ein. Balkenwände senken sich um 10 bis 50 mm pro Meter Höhe ab. Lassen Sie entsprechend den Bauvorschriften des Gebäudes in langen vertikalen Rohrleitungen ausreichend Spielraum für die Rohre.

AUFPUTZMONTAGE VON SAUGDOSEN



Bei der Aufputzmontage der Rohrleitung wird das Gehäuse für die Aufputzmontage (Zubehör, Teil 2 in der Abbildung) verwendet. Befestigen Sie das Gehäuse für die Aufputzmontage an der Wand. Befestigen Sie den Bogen (3) am Staubrohr, und stecken Sie das Rohr in das Gehäuse. Befestigen Sie die Niederspannungskabel am Saugdosenteil, und montieren Sie das Saugdosenteil am Gehäuse. **Drücken Sie das Staubrohr bis zur 90°-Biegung in den Bogen.**

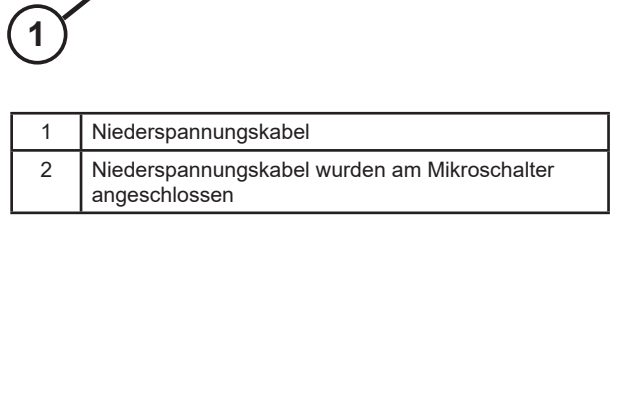
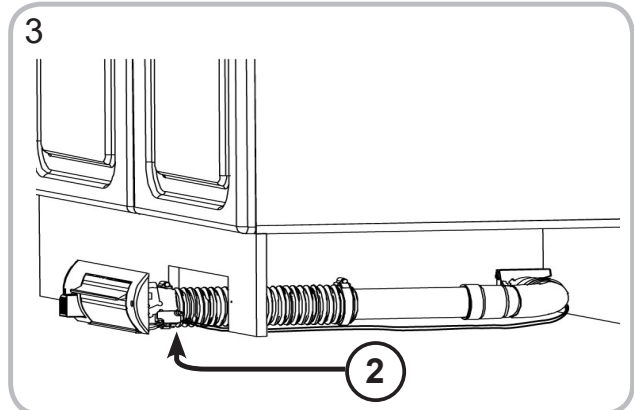
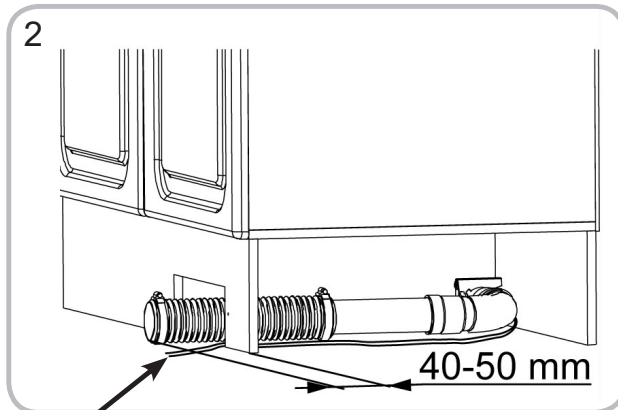
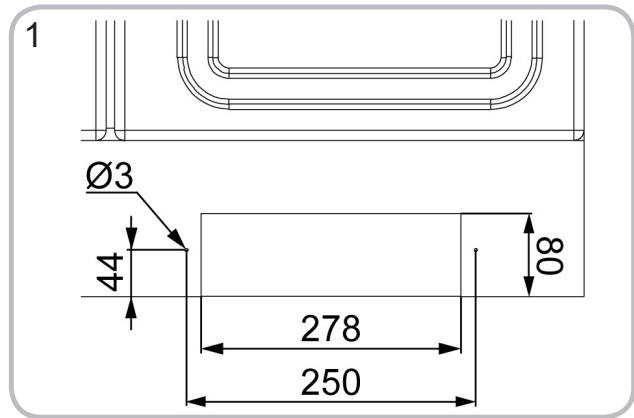
INSTALLIEREN DER SOCKELEINKEHRDÜSE



Installieren Sie die Sockeleinkehrdüse in der Tragstruktur eines Schrankes (empfohlen) oder in einer Wand ausreichender Stärke (Mindesthöhe 100 mm, Mindestdiefe 110 mm) gemäß der Montageanleitung im Paket. Das Staubrohr von der Sockeleinkehrdüse sollte parallel zum Boden verlaufen. Die Höhe der Rohroberseite sollte 95 mm über dem fertiggestellten Boden betragen. Berücksichtigen Sie erforderliche Wartungsarbeiten an der Sockeleinkehrdüse, z. B. Wartungszugang, wenn Sie sie in der Wand installieren. Der Bogen muss nach oben gehoben werden können, um die Sockeleinkehrdüse für Wartungsarbeiten von der Wand entfernen zu können.

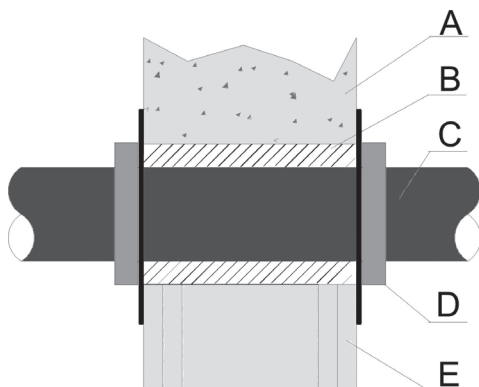
DIE SOCKELEINKEHRDÜSE EUROPE

Installieren Sie die Sockeleinkehrdüse in der Tragstruktur eines Schrankes (empfohlen) oder in einer Wand ausreichender Stärke (Mindesthöhe 100 mm, Mindestdiefe 350 mm) gemäß der Montageanleitung im Paket.



1	Niederspannungskabel
2	Niederspannungskabel wurden am Mikroschalter angeschlossen

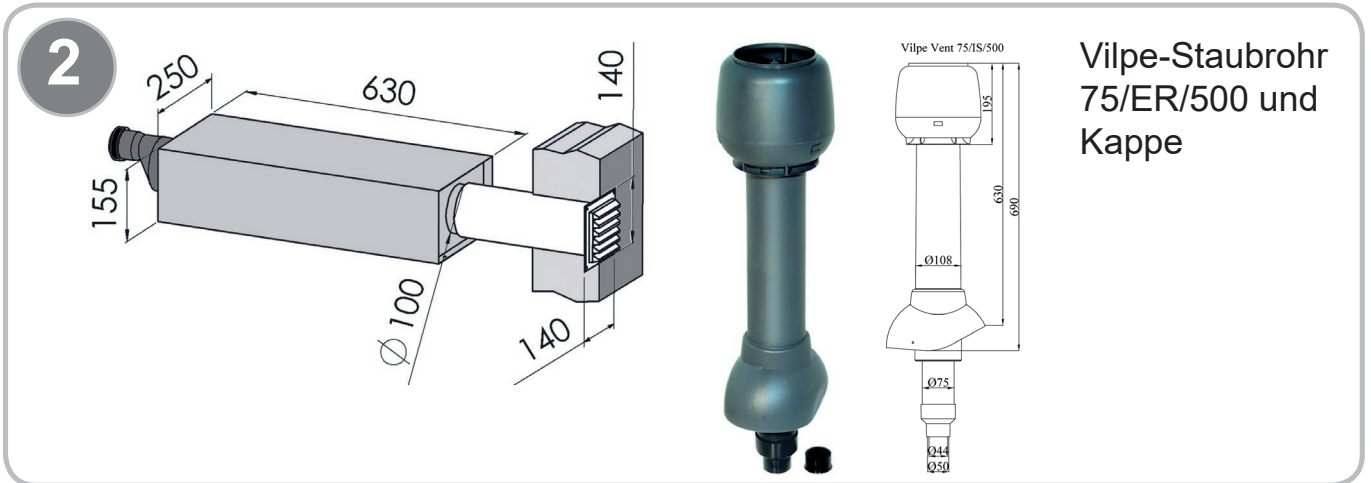
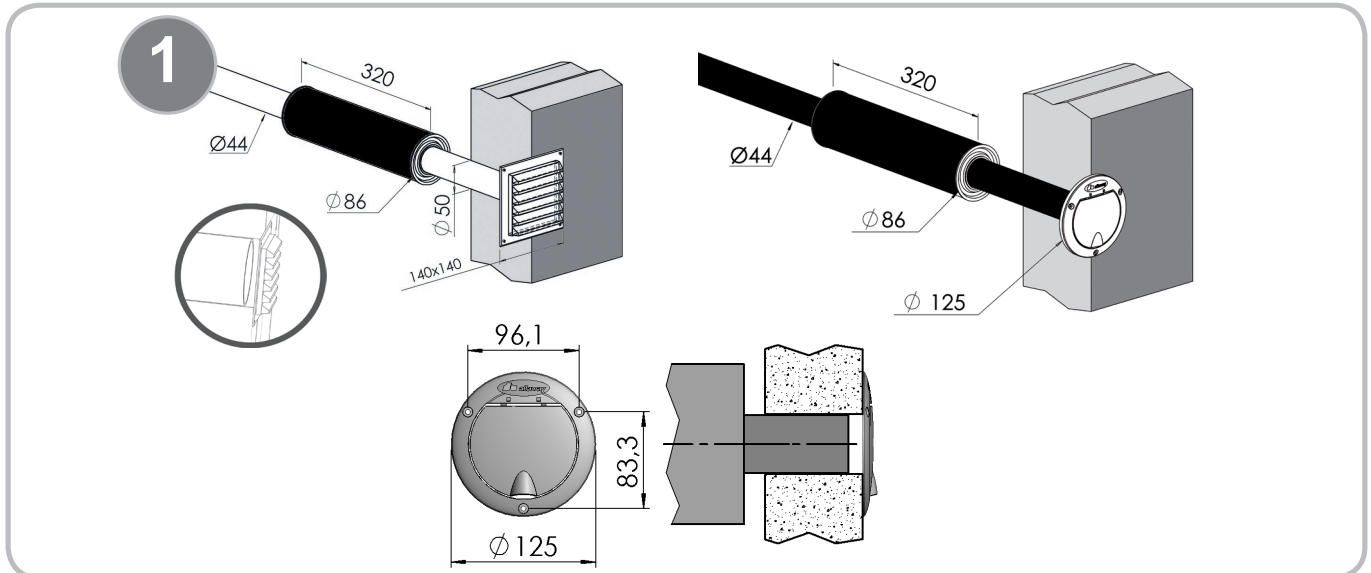
DURCHFÜHRUNGEN IN SEPARIERUNGSWÄNDEN



- A Brandwand
- B Isolierung mit nicht brennbarem Material
- C Staubrohr Ø 44 mm
- D Brandschutzmanschette, z. B. Hilti CP 643-50/1.5"
- E Separierwand (Plattenoberfläche)

In freistehenden Häusern sind die Garage und der Heizungsraum i. d. R. separate Brandabschnitte. Durch die Separierwände können Rohre geführt werden, sofern hierdurch die Feuerschutzigenschaften der Wände nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Beachten Sie alle behördlichen Vorschriften und Bestimmungen. Verwenden Sie beispielsweise Brandschutzmanschetten eines genehmigten Typs. Montieren Sie die Brandschutzmanschette entsprechend den Anweisungen des Herstellers. **Stellen Sie ggf. sicher, dass die Schutz- und Gehäuseklasse der Zentraleinheit den Anforderungen ihrer Position und des Zubehörs entsprechen. Weitere Informationen erhalten Sie von den lokalen Behörden.**

FORTLUFTROHR UND SCHALLDÄMMUNG



Die Fortluft wird immer nach draußen geführt. Wenn der Duo jedoch mit dem optionalen HEPA-Abluftfilter ausgestattet ist, kann die Abluft in einen Innenraum geleitet werden. Leiten Sie die Fortluft so nach draußen, dass die Nutzung des Gartens so wenig wie möglich beeinträchtigt wird. Leiten Sie sie z. B. nicht auf die Terrasse. Verlegen Sie das Fortluftrohr mit möglichst großem Abstand vom Boden und mit ausreichendem Abstand von Abzugsöffnungen, Fensteröffnungen und Ventilationsöffnungen. Schneiden Sie das durch die Wand verlaufende Fortluftrohr bündig mit der Wandoberfläche ab, und befestigen Sie die Fortluft-Entlüftungsklappe an der Außenfläche der Wand. Berücksichtigen Sie beim Positionieren des Fortluftrohrs möglicherweise auftretende Schneeanhäufungen in der Nähe der Wände.

Wenn Sie die Fortluft durch die Decke leiten, führen Sie die Dachdurchführung gemäß der Anleitung des Dachherstellers aus. Verhindern Sie das Eindringen von Regenwasser in das Fortluftrohr und den Schalldämpfer. Für die Deckendurchführung kann beispielsweise das Vilpe-Fortluftrohr verwendet werden (Staubrohr 75/ER/500 und Kappe). Mit dem Produkt werden eine Regenschutzkappe und ein Rohranschluss mit Ø 44/50 geliefert. Sie benötigen außerdem einen Montagesatz für die Deckendurchführung, der entsprechend der Dachabdeckung gewählt wird.

Die Fortluftleitung mit Allaway Fortluftrohr sollte kürzer als 5 Meter sein. Verwenden Sie in anderen Fällen ein glattes Rohr mit einem größeren Innendurchmesser, z. B. Ø 75 mm. Verwenden Sie für die Anpassung an den Rohrdurchmesser eine Reduziermuffe mit den Maßen 44/75/80.

Der Fortluftschalldämpfers (Abbildung 1) sollte sich so nah wie möglich am Ende des Fortluftrohrs befinden. Das Rohr nach dem Turboschalldämpfer (Abbildung 2) muss bis zur Fortluftöffnung einen Innendurchmesser von 100 mm aufweisen. Montieren Sie an der Außenwand die Fortluft-Entlüftungsklappe, um das Fortluftrohr zu schützen. Lassen Sie zwischen dem Ausblasgitter und dem Fortluftrohr 2 cm Abstand. Hierdurch wird der Geräuschpegel verringert.

Der Fortluftschalldämpfer/Turboschalldämpfer darf nicht auf der Ansaugseite installiert werden

Der Fortluftschalldämpfer (Abbildung 1) und der Turboschalldämpfer (Abbildung 2) sind Zubehör. Die Verpackung enthält die erforderlichen Verbindungsteile für die Allaway Rohrleitung. Beachten Sie, dass Sie einen Fortluftschalldämpfer oder Turboschalldämpfer am Ende des Fortluftrohrs und ein Fortluftrohr nahe an der Zentraleinheit installieren können. Sie können am Anfang einen weiteren Fortluftschalldämpfer installieren.

HANDHABUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG DER ROHRE

Handhaben Sie die Rohre vorsichtig. Handhaben Sie sie nicht bei Temperaturen unter -15 °C. Verhindern Sie, dass Rohre Belastung ausgesetzt werden oder an scharfen Kanten scheuern. Lagern Sie sie auf flachem Untergrund und schützen Sie sie während einer langfristigen Lagerung vor Sonnenlicht.

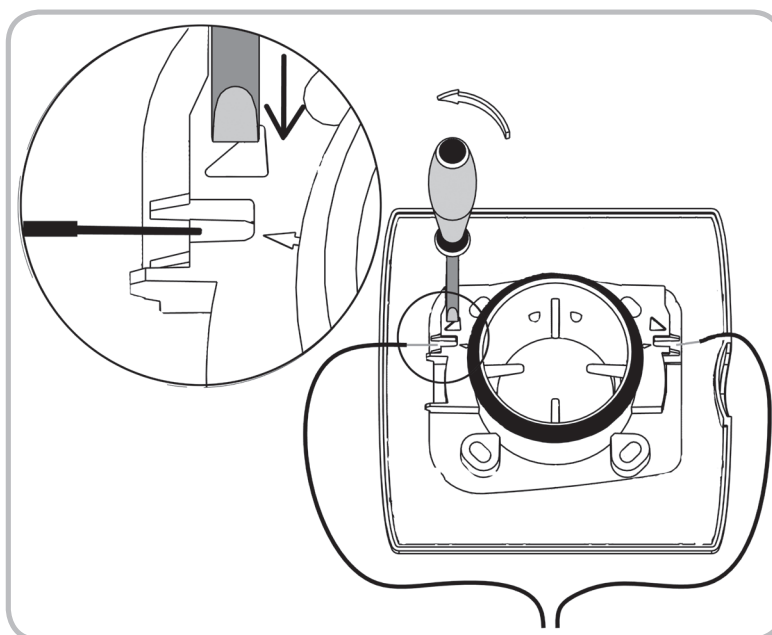
INSTALLATION DES SAUGDOSENBERTEILS

ANLASSSTROMKREIS



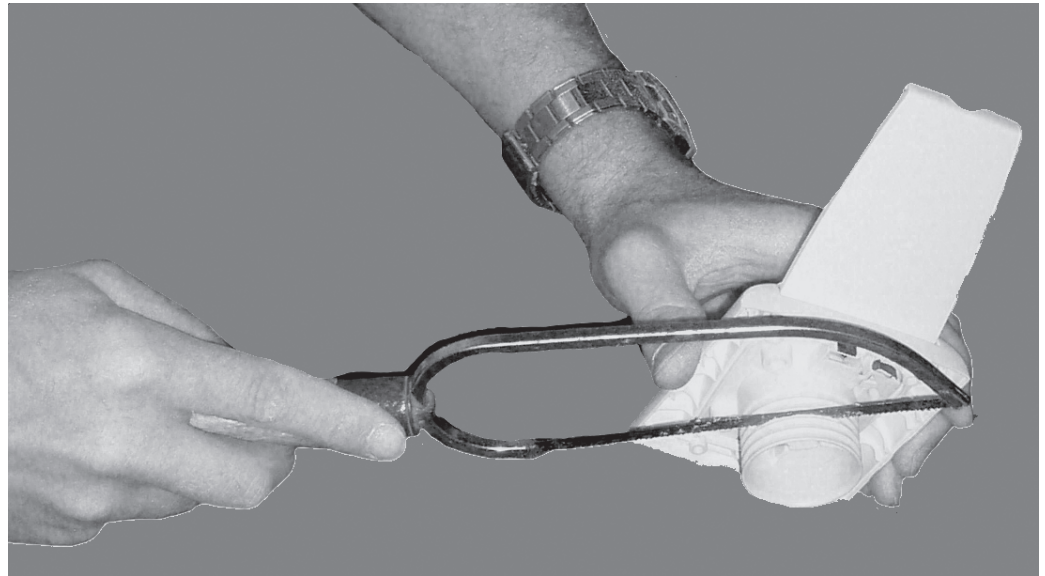
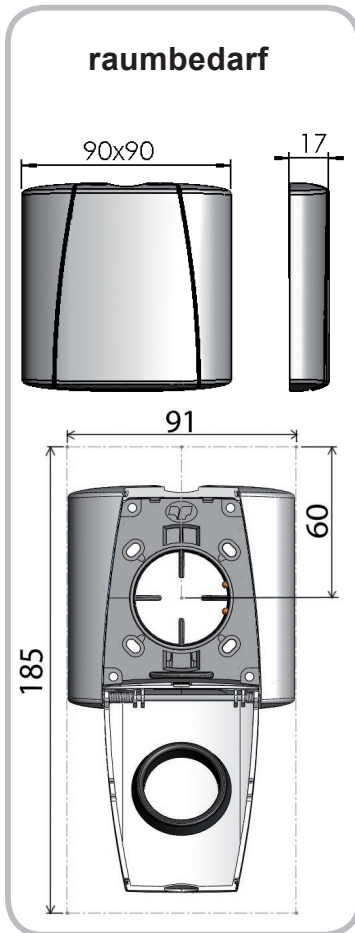
Da die Betriebsspannung des Anlassstromkreises ca. 24 V beträgt, muss der Installateur kein Elektriker sein. Ziehen Sie das Niederspannungskabel vom Niederspannungskabel der Zentraleinheit zu den Niederspannungskabeln der Saugdose und der Sockeleinkehrdüse (sofern vorhanden). Für den Anschluss der Saugdosen kann eine Parallelschaltung verwendet werden, oder die Niederspannungskabel können in Kette nur an der Zentraleinheit angeschlossen werden. Installieren Sie an Standorten mit Gussbeton oder Mauerwerk die Niederspannungskabel in Schutzschläuchen. In Blockhäusern wird die Verwendung von Schutzschläuchen ebenfalls empfohlen. In anderen Fällen können die Kabel in Wänden oder Decken beispielsweise mit Kabelbindern am Fortluftrohr befestigt werden, sie können jedoch auch unter Verwendung der zweckmäßigsten Leitungsführung installiert werden. Wenn Sie das von der Saugdose abgehende Niederspannungskabel verlängern müssen, stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse zuverlässig sind.

INSTALLATION DES NIEDERSPANNUNGSKABELS AM SAUGDOSENBERTEIL



Kürzen Sie die Kabel, sodass ca. 20 cm für die Verbindung übrig bleiben. Trennen Sie die Adern des Niederspannungskabels auf einer Länge von ca. 10 cm voneinander, und entfernen Sie ca. 1 cm der Isolierung. Wenn Sie das Niederspannungskabel bis zur nächsten Saugdose verlängern müssen, verdrehen Sie die abisolierten Enden der Adern. Setzen Sie die Spitze eines Schraubmeißels (Klingenbreite 3 mm) in die dreieckige Vertiefung, und drehen Sie den Schraubmeißel um 90°, um das Ende der Feder zu öffnen. Setzen Sie das abisolierte Ende des Kabels unter dem Ende der Feder ein, und lösen Sie die Feder, indem Sie den Schraubmeißel entfernen. Alternativ können Sie das Kabel von der entgegengesetzten Richtung, am Boden der Saugdosenoberteil-Muffe, installieren. Schließen Sie das zweite Kabel auf die gleiche Weise an.

INSTALLATION DES SAUGDOSENBERTEILS



Zwischen der Staubrohrleitung und dem Saugdosenoberteil muss immer ein Montagebauteil oder Bogen installiert werden. Es soll verhindern, dass lange Objekte in das System gelangen. Diese können eine Verstopfung verursachen. Wählen Sie entsprechend dem Wandmaterial die geeignete Befestigung des Saugdosenoberteils.

Installieren Sie das Saugdosenoberteil wie folgt, nachdem die Wand gestrichen, tapeziert oder auf sonstige Weise fertiggestellt wurde:











1. Entfernen Sie die UP-Abdeckung des Montagebauteils.
2. Messen Sie den Zwischenraum zwischen dem Montagebauteil oder dem Anschlussbogen und der fertiggestellten Wand.
3. Wenn der Zwischenraum größer als 20 mm ist, verwenden Sie ein Verlängerungsbauteil zwischen dem Montagebauteil bzw. Anschlussbogen und dem Saugdosenoberteil.
4. Wenn der Zwischenraum 0–8 mm beträgt, entfernen Sie mit einem scharfen Messer oder einer feinzahnigen Säge drei Dichtungskerben von der Muffe des Saugdosenoberteils. Wenn der Zwischenraum 8–12 mm beträgt, entfernen Sie zwei Dichtungskerben von der Muffe des Saugdosenoberteils. Kürzen Sie nicht die Muffe, wenn der Zwischenraum 12 mm überschreitet.
5. Setzen Sie die Abdichtung in die äußerste Kerbe der Muffe und bringen Sie das Saugoberteil an.
6. Ziehen Sie alle Schrauben des Saugdosenoberteils mit einem Schraubendreher gleichmäßig fest. Stellen Sie sicher, dass alle Kanten des Rahmens gleichmäßig gegen die Wand gedrückt werden. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

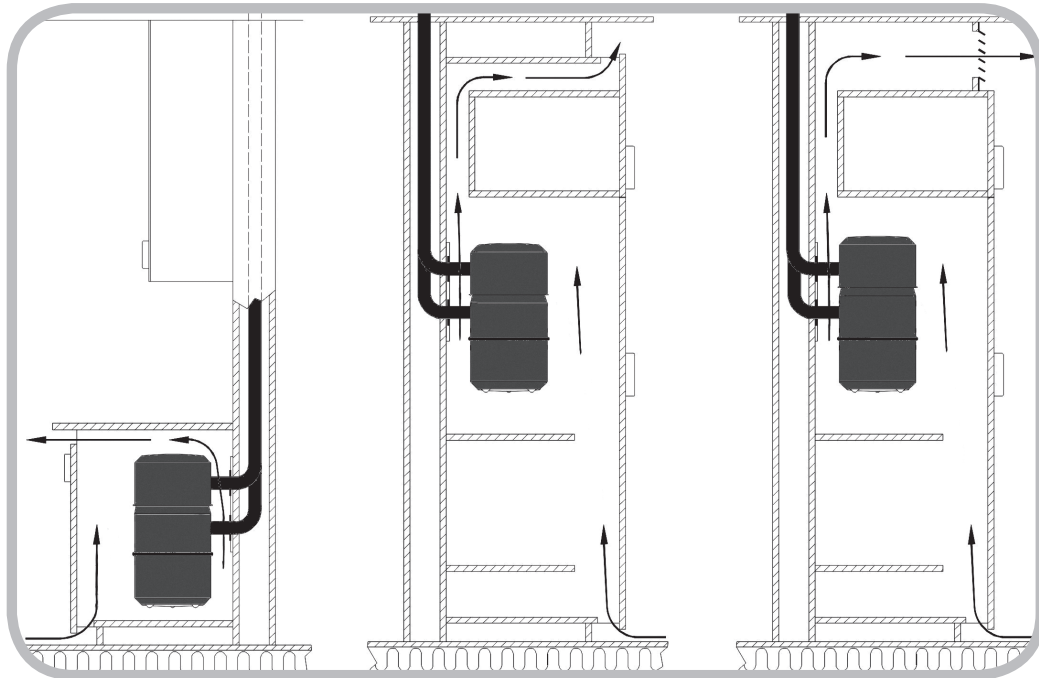
Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben gleichmäßig festgezogen sind. Wenn die Schrauben ungleichmäßig oder zu fest angezogen sind, kann dies zu einer Krümmung des Saugdosenoberteils führen, sodass sie schwierig zu öffnen ist.

INSTALLATION DER ZENTRALEINHEIT

ZENTRALEINHEITEN

Zentraleinheiten sollten in warmen Räumen installiert werden. Installieren Sie die Zentraleinheit nicht in einem Raum, in dem die Temperatur unter +5 °C abfallen oder über +35 °C ansteigen kann, selbst wenn das Gerät in Betrieb ist. Das Verbindungskabel in den Zentraleinheiten ist ca. 1 Meter lang. Es ist an eine 230-V-Steckdose angeschlossen, die durch eine träge Stecksicherung von 10 A oder durch einen Sicherungsautomaten von 16 A geschützt ist. Die Wärme des Motors der Zentraleinheit wird an den Installationsort abgegeben. Deshalb muss sichergestellt werden, dass die Umgebungsluft der Zentraleinheit frei zirkulieren kann und die Lüftung am Installationsort funktioniert. Bei der Auswahl eines Zentraleinheit-Modells ist die Länge des Staubrohrs zwischen der Zentraleinheit und der am weitesten entfernten Saugdose von wesentlicher Bedeutung. In der Broschüre für die Zentraleinheit wird angegeben, welches Modell für die jeweilige maximale Länge in Metern geeignet ist.

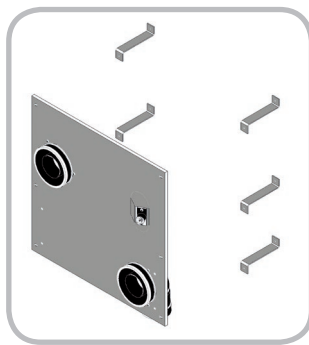
Modell	Breite (mm)	Höhe (mm)	Installationsort	Gehäuseklasse	Schutzklasse	Staubbehälter Volumen (Liter)	Beschreibung	Maximale Rohrlänge(m)
 A 60/ V6 BA 60	340	730	Betriebs- und Hauswirtschaftsraum oder Aufbewahrungsraum	IPx4 spritzwasser- geschützt	I, d. h. mit Schutzerdung	20	Effizient, für Gebäude jeder Größe	60
 A 30/ BA 30 A 40/ BA 40	340	730	Betriebs- und Hauswirtschaftsraum oder Aufbewahrungsraum	IPx4 spritzwasser- geschützt	II, d. h. doppelt isoliert	20		35 45
 A 40 LCD/ BA 40 LCD	340	730	Betriebs- und Hauswirtschaftsraum oder Aufbewahrungsraum	IPx0 trockene Räume	I, d. h. mit Schutzerdung	20		45
 C 30/ PM 30 C 40/ PM 40 C 40 Sonis PM 40 Sonis	350	595	Trockenraum/ Nasszelle, Aufbewahrungsraum oder Betriebs- und Hauswirtschaftsraum	IPx4 spritzwasser- geschützt	II, d. h. doppelt isoliert	13	Klein, effizient und geräuscharm, für Gebäude jeder Größe	35 45 45
 C 40 LCD/ PM 40 LCD	350	595	Trockenraum, Aufbewahrungsraum oder Betriebs- und Hauswirtschaftsraum	IPx0 trockene Räume	I, d. h. mit Schutzerdung	13		45
 DV V3 V4	320	630	Aufbewahrungsraum oder anderer sekundärer Raum	IPx2 tropfwasser- geschützt	II, d. h. doppelt isoliert	14	Klein und sparsam	30 30 35
 Duo	440	300	Trockenraum, Aufbewahrungsraum oder Betriebs- und Hauswirtschaftsraum	IPx0 trockene Räume	II, d. h. doppelt isoliert	Das Gerät muss IMMER mit einem Allway Mikrofaser-Staubbeutel ausgestattet sein. Der Staubbeutel besitzt ein Fassungsvermögen von 10 Litern.	Kleine Räume. Einschließlich Gebäude ohne Auslass für die Fortluft.	30
 M 1000	340	730	Betriebs- und Hauswirtschaftsraum oder Aufbewahrungsraum	IPx0 trockene Räume	I, d. h. mit Schutzerdung	20	Für größere Standorte, z. B. große freistehende Häuser oder Kindertages- stätten	60
 X 30/ AX 30 X 40/ AX 40 X 50/ AX 50	375	575	Trockenraum/ Nasszelle, Aufbewahrungsraum oder Betriebs- und Hauswirtschaftsraum	IPx4 spritzwasser- geschützt	II, d. h. doppelt isoliert	14	Kompakt und sparsam, für Gebäude jeder Größe	30 40 55
 Z 35/ AZ 35 Z 35i/ AZ 35i Z 45/ AZ 45 Z 45i/ AZ 45i Z 55/ AZ 55 Z 55i/ AZ 55i	345	780	Trockenraum, Aufbewahrungsraum oder Betriebs- und Hauswirtschaftsraum	IPx0 trockene Räume	II, d. h. doppelt isoliert	20	Effizient, für Gebäude jeder Größe	35 35 45 45 55 55



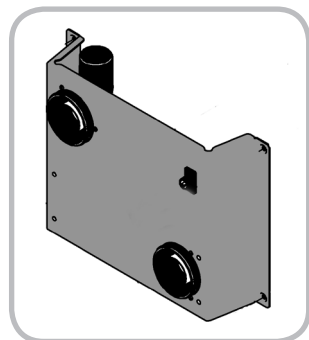
Verwenden Sie für Schrankinstallationen nur Duo-Zentraleinheiten oder Zentraleinheiten der Serie C, X, Z oder Zi. Da in Schrankinstallationen der Luftstrom für die Belüftung blockiert ist, müssen Sie im Schrank Lüftungsöffnungen in Höhe der Unterseite der Zentraleinheit oder darunter sowie über der Zentraleinheit und in Höhe ggf. vorhandener Zwischenböden anbringen. Die erforderliche Mindestgröße beträgt 6 x Ø 50 mm oder z. B. 30 x 400 mm oder die Breite des Eingangs. Die minimale freie Breite des Schanks muss 450 mm, die Mindesthöhe 700 mm und die Mindestdiefe 450 mm betragen. Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.

INSTALLATION DER WANDMONTAGEPLATTE

Die Wand, an der die Wandmontageplatte angebracht wird, muss plan sein. Stellen Sie dies mithilfe einer Wasserwaage sicher. Die Wand kann ggf. mit einer zusätzlichen Installationsplatte plan gemacht werden.



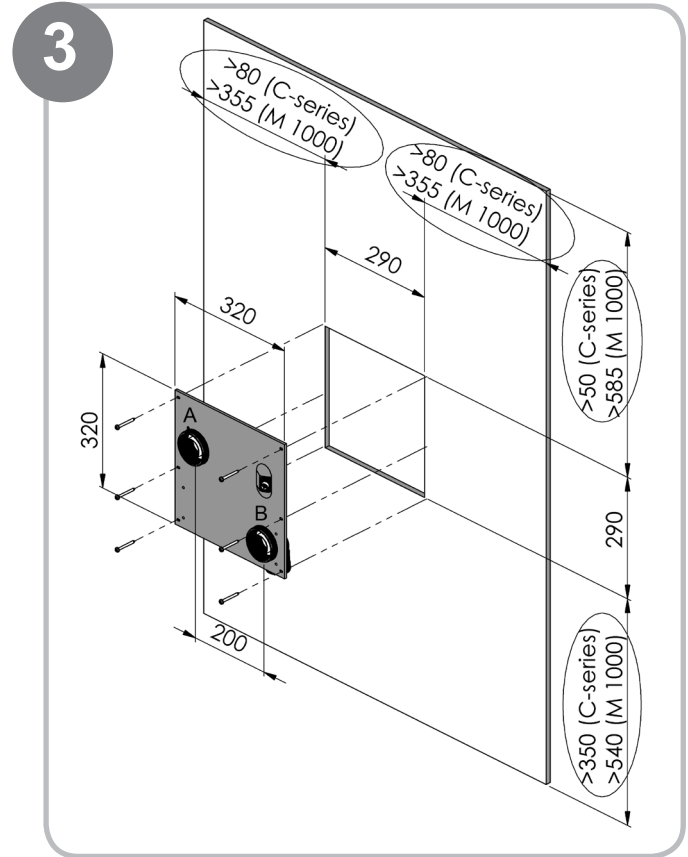
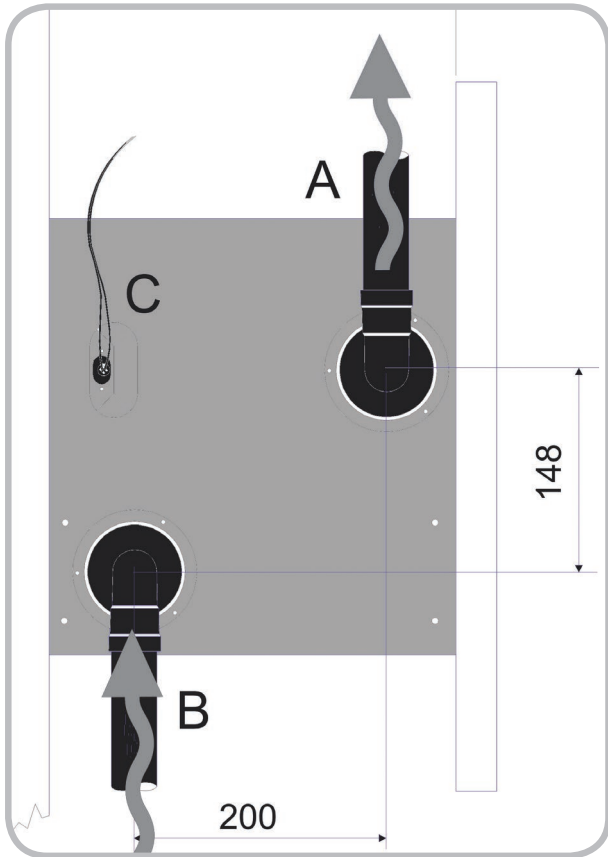
Gilt nur für Finnisch und Schwedisch



Gilt nicht für Finnisch und Schwedisch

UNTERPUTZMONTAGE DER WANDMONTAGEPLATTE

Gilt nur für Finnisch und Schwedisch



Die Wandmontageplatte kann in der gewünschten Höhe montiert werden, solange unter der Zentraleinheit der C-Serie ein Raum von mindestens 50 mm und unter der Zentraleinheit M 1000 ein Raum von mindestens 170 mm frei bleibt, damit der Staubbehälter geleert werden kann.

Die Wandmontageplatte ist im Rohrleitungspaket PPC-44 enthalten. Sie kann auch separat erworben werden.

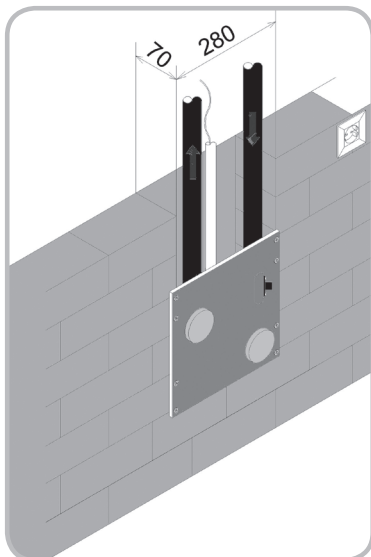
Installieren Sie die Wandmontageplatte auf der Wandplatte. Wenn Sie aufgrund von Umbauten oder Brandabschnittsbildung Aufputzmontage für die Rohre verwenden, kann die Wandmontageplatte mit gesonderter Ausrüstung für die Aufputzmontage installiert werden.

- A Fortluft
- B Ansaugung
- C Niederspannungskabel

Beachten Sie, dass die Ansaug- und Ausblasrohre der Zentraleinheit rechts von der Zentraleinheit angebracht werden. Lassen Sie die Wand des Hohlraums hinter der Wandmontageplatte offen. Verwenden Sie einen weiteren Rahmen zusätzlich zum vorhandenen Rahmen. Schneiden Sie eine Öffnung von ca. 290 x 290 mm an einer geeigneten Position in die Wandplatte (siehe Abbildung 3). In der Abbildung gibt ein Kreis um die Öffnung den für die Zentraleinheit erforderlichen Abstand an. Gewährleisten Sie an den Niederspannungskabeln ein Übermaß von ca. 20 cm, um einen Anschluss zu ermöglichen. Bringen Sie die Wandmontageplatte fest auf der Wandkonstruktion an. Verwenden Sie ggf. größere Schrauben, beispielsweise bei einer Installation an einer Steinwand. Schließen Sie die Ansaug- und Ausblasrohre an und schließen Sie die Niederspannungstecker an. Der Niederspannungsstecker lässt sich einfach abziehen. Bringen Sie die Wandplatte des Hohlraums hinter der Wand-Montageplatte wieder an.

UNTERPUTZMONTAGE DER WANDMONTAGEPLATTE IN EINER BACKSTEINWAND

Gilt nur für Finnisch und Schwedisch

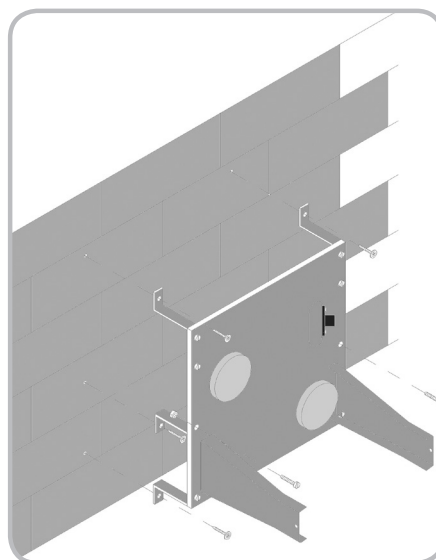


Schaffen Sie während der Maurerarbeiten Rillen für die Staubrohre. Die Rillen können gefüllt und plan gemacht werden, nachdem die Rohre und die Wandmontageplatte installiert wurden.

AUFPUTZMONTAGE DER WANDMONTAGEPLATTE

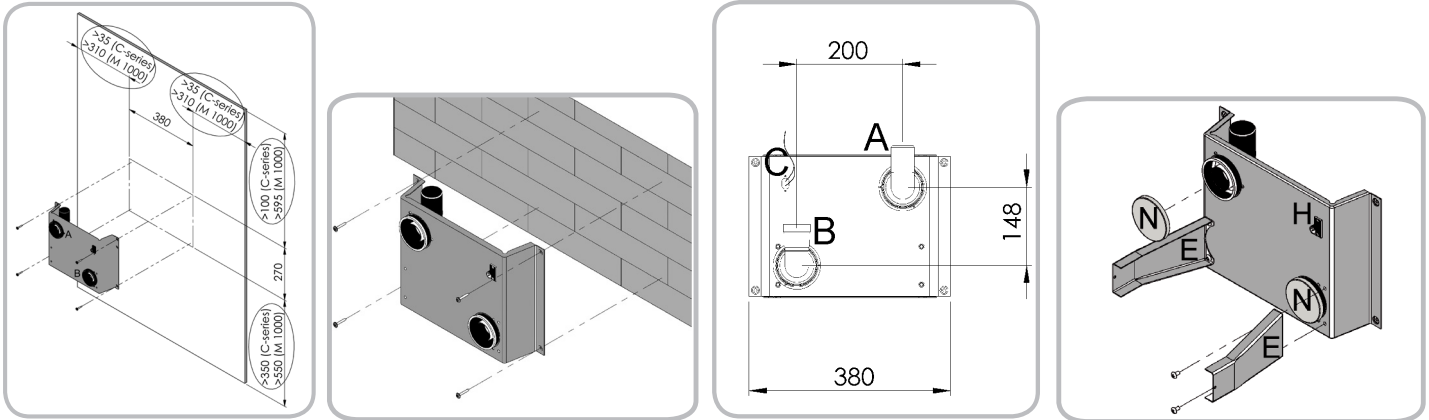
Gilt nur für Finnisch und Schwedisch

Verwenden Sie bei der Aufputzmontage der Staubrohre Befestigungen (6 Stück) für die Wandmontageplatte. Lassen Sie den in Abbildung 3 angegebenen Abstand, der für die Zentraleinheit erforderlich ist. Bringen Sie die Befestigungen an der Wandmontageplatte an. Verwenden Sie für die Installation der Wandmontageplatte alle mitgelieferten Schrauben. Installieren Sie die Staubrohre an den Anschlüssen der Wandmontageplatte. Befestigen Sie die Wandmontageplatte mit der entsprechenden Ausrüstung an der Wand.



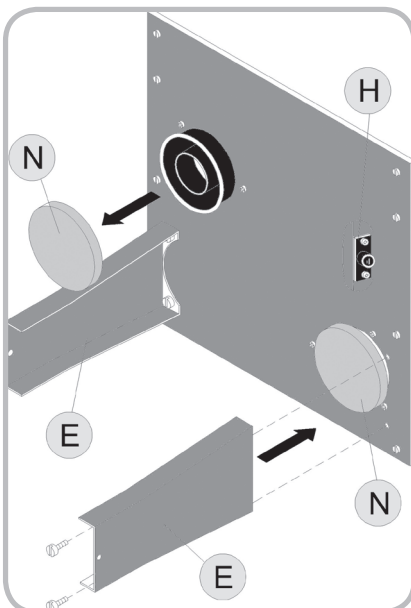
AUFPUTZMONTAGE DER WANDMONTAGEPLATTE MIT EINER AUFPUTZMONTAGE-PLATTE

Gilt nicht für Finnisch und Schwedisch



Aufputzmontage-Platte für Zentraleinheit M 1000 und Zentraleinheiten der C-Serie. Lassen Sie den in Abbildung 1 angegebenen Abstand um die Wandmontageplatte, der für die Zentraleinheit erforderlich ist. In der Abbildung gibt ein Kreis um die Wandmontageplatte den für die Zentraleinheit erforderlichen Abstand an. Installieren Sie die Staubrohre an den Anschlüssen der Wandmontageplatte. Befestigen Sie die Wandmontageplatte mit der entsprechenden Ausrüstung an der Wand.

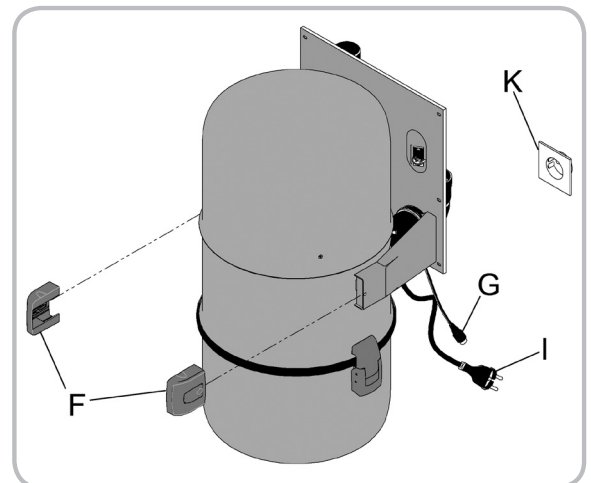
ANSCHLIESSEN EINER ZENTRALEINHEIT M 1000 ODER EINER ZENTRALEINHEIT DER C-SERIE



Die Befestigungen sind in der Lieferung der Zentraleinheit enthalten.

Bringen Sie die Zentraleinheit-Befestigungen (E) an der Wandmontageplatte an. Ziehen Sie die Schrauben fest.

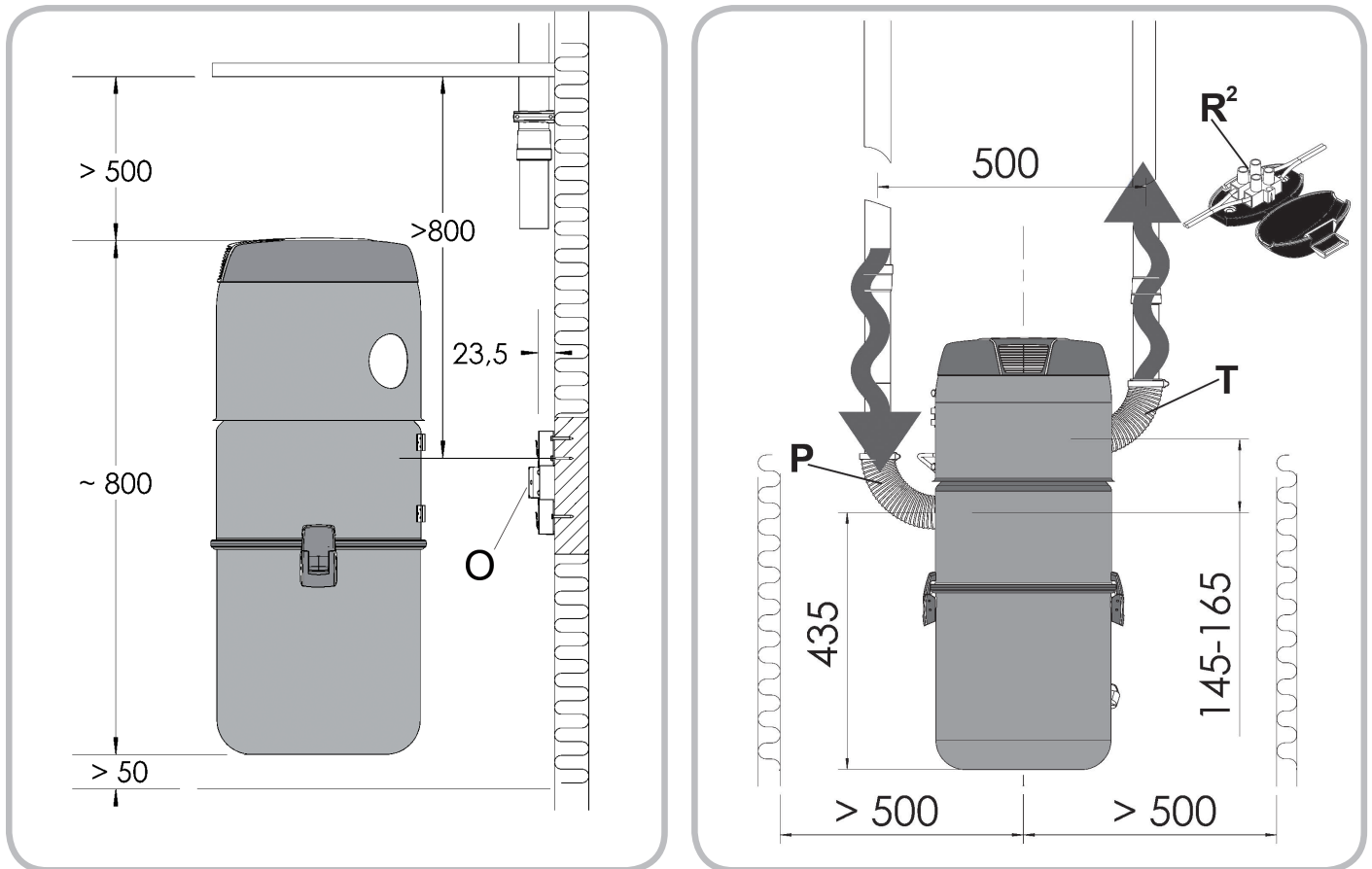
Entfernen Sie die Schutzkappen (N) für das Saugrohr und Abluftrohr.



Drücken Sie die Zentraleinheit zwischen die Befestigungen. Die Gummidämpfer an den Seiten der Maschine führen die Zentraleinheit zur korrekten Position. Arretieren Sie die Zentraleinheit mit den Endkappen (F) in den Befestigungen.

Schließen Sie den Niederspannungsstecker (G) von der Zentraleinheit am Kabel (H) in der Wandmontageplatte und das Netzkabel (I) an einer Steckdose (K) an. Überprüfen Sie den Betrieb der Zentraleinheit, indem Sie den Anlassstromkreis der Zentraleinheit vom Niederspannungsstecker (G) mit einem Metalldraht schließen.

MONTAGE DER ZENTRALEINHEIT V 60 ODER EINER ZENTRALEINHEIT DER A-SERIE

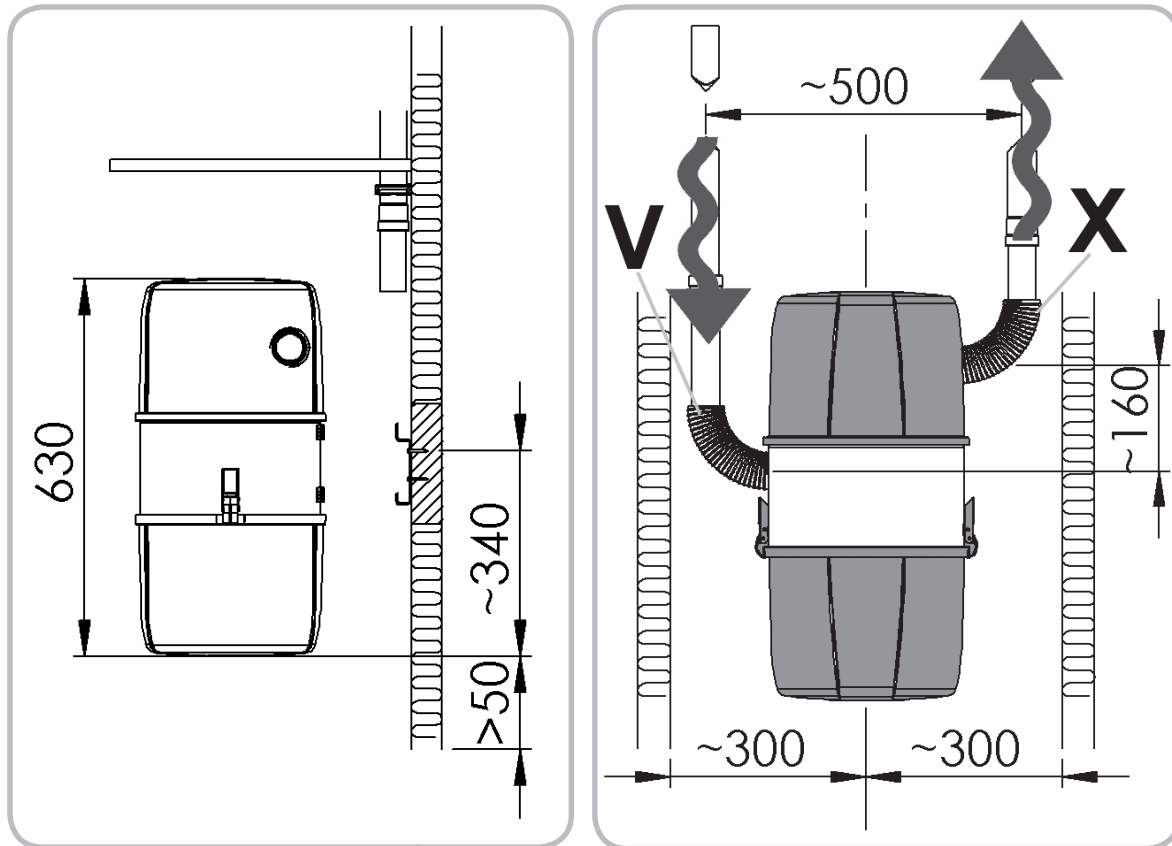


Schrauben Sie die mit der Zentraleinheit gelieferte Wandmontageplatte (O) fest an eine Wand. Heben Sie die Zentraleinheit auf die Wandmontageplatte. Schließen Sie die Saugrohrleitung mit einem Spiralschlauch (P) an die Zentraleinheit an. Schließen Sie abhängig vom Modell die Enden des Niederspannungskabels an die Kabel im oberen Teil des Geräts (R1) oder an die Enden des anderen Niederspannungskabels (R2) an. Schließen Sie das Fortluftrohr mit einem Spiralschlauch (T) an das nach draußen führende Fortluftrohr an.

Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Zentraleinheit, indem Sie den Startstromkreis der Zentraleinheit mit einem Draht an den Niederspannungsstecker anschließen. Bei den Modellen A 60 und Allway Combo befindet sich der Niederspannungsstecker (R1) an der Seite der Zentraleinheit. Bei den Modellen A30 und A40 befindet sich der Niederspannungsstecker am Ende des Niederspannungskabels (R2).

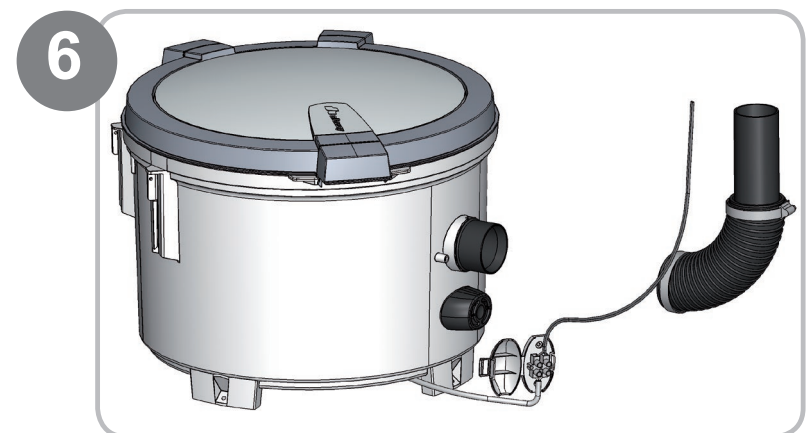
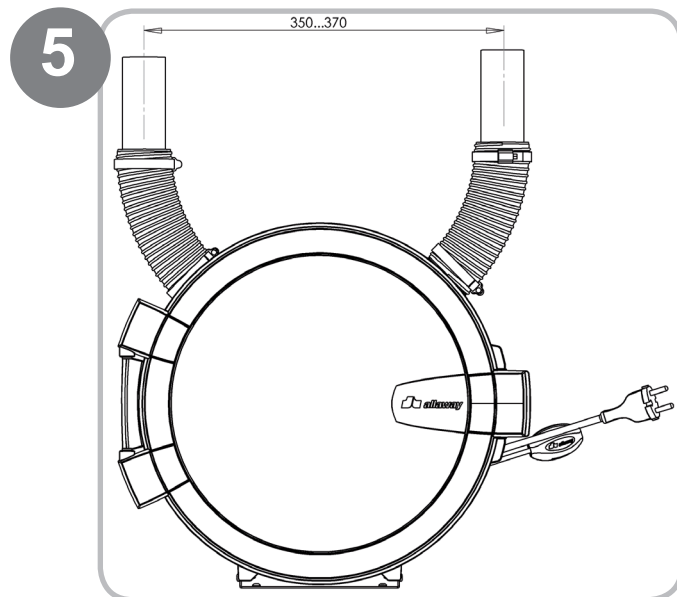
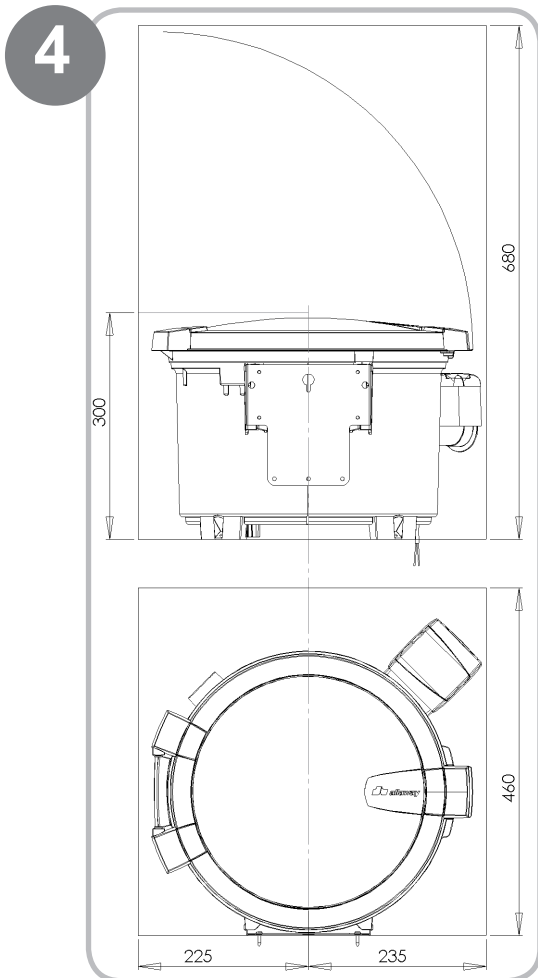
Die Zentraleinheit der A-Serie darf nicht in einem Schrank oder einem anderen beengten Raum installiert werden. Damit die Lüftung für die Motorkühlung ordnungsgemäß funktioniert, muss sich an beiden Seiten der Zentraleinheit (von der Mitte der Zentraleinheit zur Wand) und über der Zentraleinheit mindestens 500 mm freier Raum befinden, und die Luft muss frei um die Zentraleinheit zirkulieren können.

MONTAGE DES MODELLS DV 30/V3/V4 DER ZENTRALEINHEIT



Schrauben Sie die mit der Zentraleinheit gelieferte Wandmontageplatte (U) fest an eine Wand. Die Wandmontageplatte kann in der gewünschten Höhe montiert werden, solange unter der Zentraleinheit ein Raum von mindestens 50 mm frei bleibt, damit der Staubbehälter geleert werden kann. Heben Sie die Zentraleinheit auf die Wandmontageplatte. Schließen Sie die Saugrohrleitung mit einem Spiralschlauch an die Zentraleinheit an (V). Schließen Sie das Fortluftrohr mit einem Spiralschlauch an das nach draußen führende Fortluftrohr an (X). Schließen Sie die Niederspannungskabel an den Niederspannungsstecker der Zentraleinheit an.

MONTAGE DER DUO-ZENTRALEINHEIT

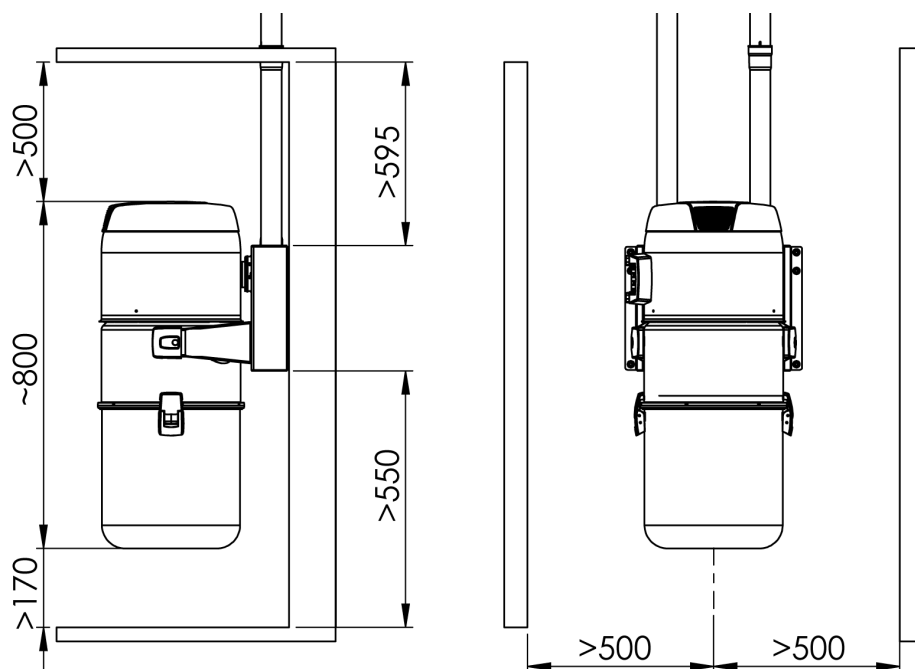


Der Duo kann horizontal oder vertikal montiert werden. Die Saugmuffe und die optionale Saugdose des Duo befinden sich in der Mitte der Zentraleinheit oder über dieser, um zu verhindern, dass beim Ausschalten des Duo Saugluft in das Rohrsystem zurückgeleitet wird. In Abbildung 4 wird der Mindest-Platzbedarf für den Duo gezeigt. Der Duo wird mit einer Wandmontageplatte geliefert, die sich für verschiedene Arten von Wandmaterialien eignet. Eine Montageanleitung finden Sie in der Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Duo. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Montageschrauben Material und Stärke der Wand.

Führen Sie das Duo-Fortluftrohr nach draußen, indem Sie die Duo-Ausblasmuffe mit einem Spiralschlauch an das Fortluftrohr anschließen (Abbildung 5). Falls dies nicht möglich ist, erwerben Sie einen separaten HEPA-Abluftfilter. Schließen Sie das Saugrohrsystem mit einem Spiralschlauch an die Zentraleinheit an (Abbildung 5). Schließen Sie die Niederspannungskabel an den Niederspannungsstecker des Duo an (Abbildung 6). Der Niederspannungsstecker des Duo befindet sich am Ende des Niederspannungskabels. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Zentraleinheit, indem Sie den Startstromkreis der Zentraleinheit mit einem Draht an den Niederspannungsstecker anschließen.

MONTAGE DER ZENTRALEINHEIT M 1000

7



Für die Zentraleinheit M 1000 wird die Wandmontageplatte der C-Serie verwendet. Siehe die Montageanleitung für die Wandmontageplatte und die Anleitung zur Befestigung der Zentraleinheit in den Abschnitten zur Installation der Zentraleinheiten der C-Serie und der Zentraleinheit M 1000. Die Sicherheitsabstände für die Zentraleinheit M 1000 müssen mit den Angaben in Abbildung 7 übereinstimmen.

Die Zentraleinheit M 1000 darf nicht in einem Schrank oder einem anderen beengten Raum installiert werden. Damit die Lüftung für die Motorkühlung ordnungsgemäß funktioniert, muss sich an beiden Seiten der Zentraleinheit (von der Mitte der Zentraleinheit zur Wand) und über der Zentraleinheit mindestens 500 mm freier Raum befinden, und die Luft muss frei um die Zentraleinheit zirkulieren können. Siehe die Sicherheitsabstände in Abbildung 7.

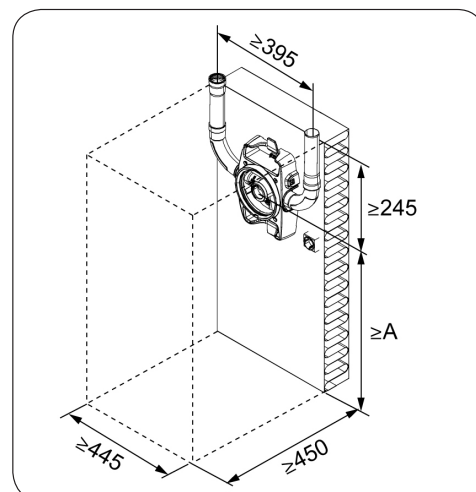
INSTALLATION DER WANDMONTAGEPLATTE FÜR ZENTRALEINHEITEN DER X- UND Z-SERIE

Lassen Sie um die Wandmontageplatte der X- und Z-Serie genügend Platz für die Zentraleinheit.

Installieren Sie die Wandmontageplatte auf der Wandplatte. Die Wand, an der die Wandmontageplatte angebracht wird, muss plan sein. Stellen Sie dies mithilfe einer Wasserwaage sicher. Die Wand kann ggf. mit einer zusätzlichen Installationsplatte plan gemacht werden.

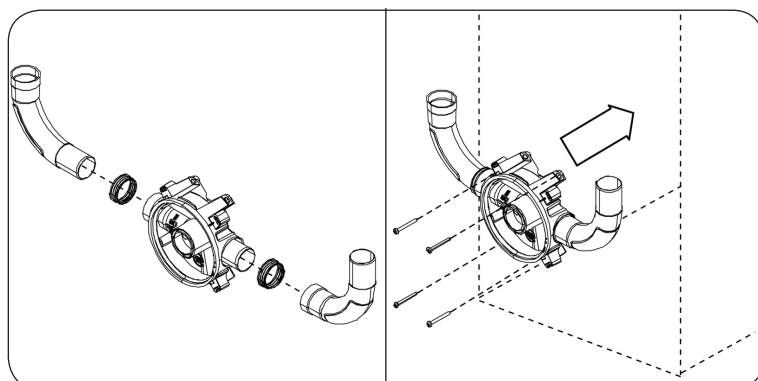
Lassen Sie an den Niederspannungskabel ausreichend Übermaß.

Serie	A (mm)
X	479
Z	684

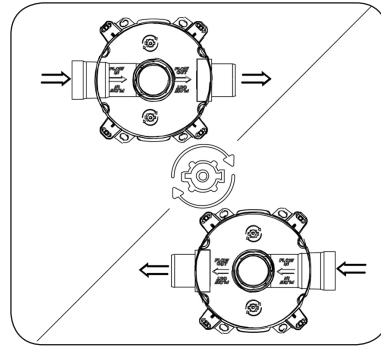


Hinweis:

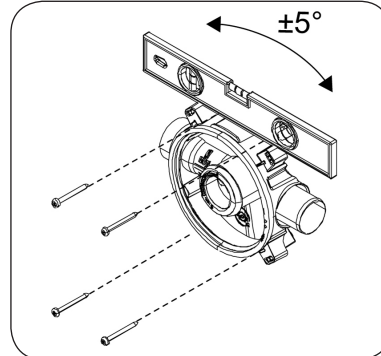
Wenn die Zentraleinheit in einem engen Schrank installiert werden soll, befestigen Sie die Rohrbögen am Innenteil der Wandmontageplatte, bevor Sie diesen an der Wand montieren.



1. Stellen Sie sicher, dass sich die Saugluft und Fortluft der Rohrleitung zur Zentraleinheit auf der jeweils richtigen Seite der Wandmontageplatte befinden. Das Innenteil der Wandmontageplatte lässt sich in beide Richtungen montieren.



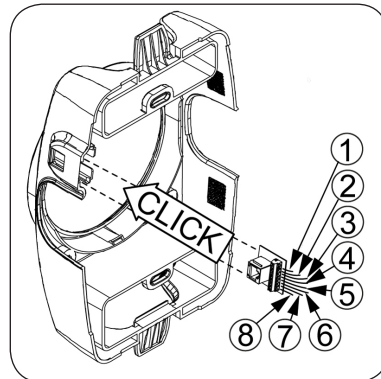
2. Richten Sie das Innenteil der Wandmontageplatte an der Wand aus, mit einer maximalen Abweichung von +/- 5 Grad.



3. Bringen Sie das Innenteil der Wandmontageplatte mit Schrauben (4,2 x 50 mm TX20) fest auf der Wandkonstruktion an. Verwenden Sie bei Bedarf die Dübel 6 x 30.

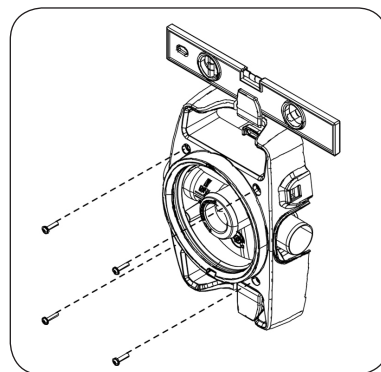
4. Schließen Sie die Niederspannungskabel gemäß der folgenden Tabelle am Stecker der Wandmontageplatte an.

1	GND	GND
2	AHU1	Steuerung eines Lüftungsgerätes. potentialfreier Kontaktausgang 24 VAC/DC 1 A. (siehe Anleitung Punkt 3.4 (X, Z) / 3.8 (Zi))
3	AHU2	Steuerung eines Lüftungsgerätes. potentialfreier Kontaktausgang 24 VAC/DC 1 A. (siehe Anleitung Punkt 3.8)
4	SW2	Niederspannungskabel (Saugdosensteuerung)
5	SW1	Niederspannungskabel (Saugdosensteuerung)
6	GND	GND (Zum Thema Modbus siehe Anleitung Punkt 3.6)
7	RSA	RS485 A (Zum Thema Modbus siehe Anleitung Punkt 3.6)
8	RSB	RS485 B (Zum Thema Modbus siehe Anleitung Punkt 3.6)



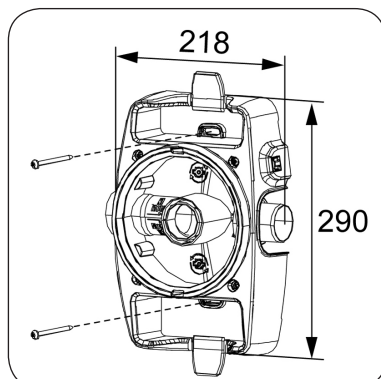
5. Stecken Sie den Niederspannungsstecker in den Außenrahmen der Wandmontageplatte.

6. Setzen Sie den Außenrahmen der Wandmontageplatte vertikal auf das Innenteil der Wandmontageplatte.

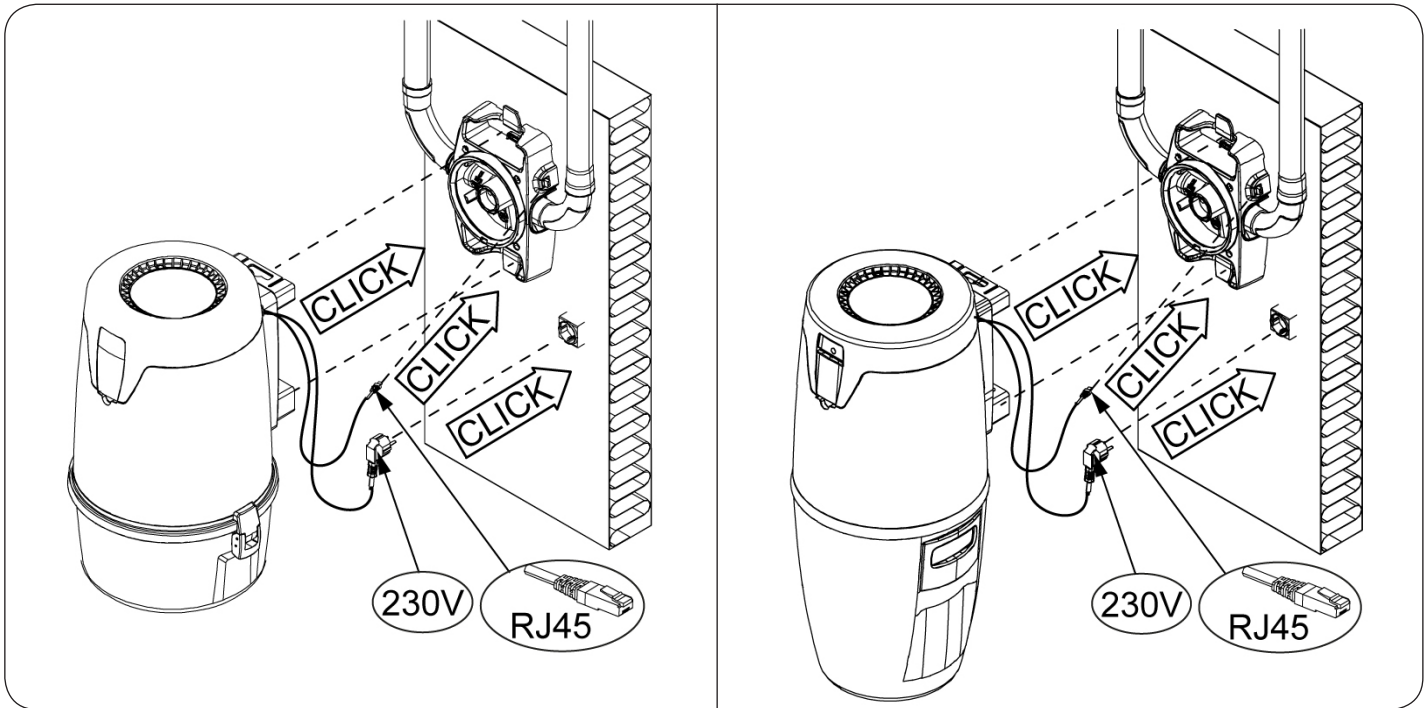


7. Befestigen Sie den Außenrahmen der Wandmontageplatte mit Schrauben (5 x 20 mm TX20) am Innenteil.

Verwenden Sie ggf. für eine zusätzliche Befestigung die Befestigungslaschen am Außenrahmen der Wandmontageplatte. (Beispielsweise bei der Montage an einem Trennwandständer. Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten).



MONTAGE DER ZENTRALEINHEIT DER X- UND Z-SERIE



1. Installieren Sie die Zentraleinheit an der Wandmontageplatte.
2. Schließen Sie das RJ45-Niederspannungskabel der Zentraleinheit an der RJ45-Niederspannungsklemme der Wandmontageplatte an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an der Steckdose an.
4. Überprüfen Sie die Anlage auf ordnungsgemäßen Betrieb, indem Sie die Zentraleinheit über eine Saugdose oder das Reinigungszubehör starten.

TESTEN DES SYSTEMS

Überprüfen Sie vor dem Schließen der Wände das System auf ordnungsgemäßen Betrieb.

So überprüfen Sie das System auf ordnungsgemäßen Betrieb:

1. Überprüfen Sie das System auf Leckagen:
 - Schließen Sie das Reinigungszubehör an der Saugdose an.
 - Schließen Sie alle anderen Saugdosen.
 - Starten Sie das System.
 - Stoppen Sie die Luftströmung vom Reinigungszubehör, indem Sie z. B. das Ende des Teleskoprohrs mit einem Stück Karton verschließen.
 - Decken Sie das Überströmventil während des Tests mit einem Stück Karton ab (nicht bei der Zentraleinheit M 1000).
 - Lassen Sie die Zentraleinheit maximal 20 Sekunden lang in Betrieb, während das Überströmventil geschlossen ist. Wenn ca. 10 Sekunden nach dem Abdecken des Überströmventils Luft aus dem Fortluftrohr austritt, weist das Rohrsystem eine undichte Stelle auf. Lokalisieren und beseitigen Sie die Undichtigkeit.

Lassen Sie die Anlage nicht länger als 20 Sekunden mit abgedecktem Überströmventil in Betrieb. Wenn die Konfiguration vollständig luftdicht ist, gelangt nicht genügend Luft in die Turbine, und diese wird überhitzt und möglicherweise beschädigt.

Überprüfen Sie die Luftdichtigkeit nicht mit Überdruck.

2. Überprüfen Sie alle Saugdosen des Systems auf ordnungsgemäße Funktion:
 - Saugen Sie in jede Saugdose ein kleines Objekt, z. B. ein zerknülltes Stück Papier.
 - Überprüfen Sie, ob das Objekt von jeder Saugdose in den Staubbehälter gelangt.

Wenn das Objekt nicht den Staubbehälter erreicht, lokalisieren und beseitigen Sie die Blockierung.

